

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
23.500 und 28.500
Klarpe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 54.

Mittwoch 6. Juli 1927.

Jahrgang XXXVI.

Inhalt. Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 13. Juni. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 8. Juni. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht über die Woche vom 26. Juni bis 2. Juli. — Baubewegung vom 2. bis 5. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Konzessionsgesuche für neue Apotheken; Beförderung von Zelluloid im Gemeindegebiete von Wien. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 13. Juni 1927.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Amtsf. StN.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Gschladt, Höppeler, Käthe Königstetter, Kogler, Dr. Kolassa, Luz, Pokorny, Rumelhardt und Wagner; ferner die Ob.Mag.Ne. Vock und Dr. Kritsch.

Schriftführer: Mag.Ob.Koär. Dr. Kinzler.

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StN. Speiser:

(Z. 910, M.Abt. 9, 5680.) Die Dienstzeit des Assistenzarztes am Institute für physikalische Heilmethoden im Krankenhause Lainz, Dr. Eugen Zellner, wird bis 31. Dezember 1928 verlängert.

(Z. 933, M.Abt. 9, 4853.) Der Aspirant des Mautner-Markhoff'schen Kinderspitales der Stadt Wien Dr. Wilhelmine Spech wird mit Rang vom 1. Juni 1927 zum Sekundararzte ernannt.

(Z. 877, M.Abt. 9, 2683.) In Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 10. Jänner 1927, Z. 1626/26, M.Abt. 9/11229/26, wird für den Sekundararzt des Krankenhauses Lainz, Dr. Abele Mißsch, der Rangstag und der Tag des Anfalles der Sekundararztsbezüge mit 1. November 1926 festgesetzt.

(Z. 936, M.Abt. 2, 10051.) Im Stande des städtischen Forstpersonales werden mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1927 an überreicht: In Gruppe III mit der Dienstbezeichnung „Oberförster“ die Förster in Gruppe IV: Franz Wlk mit dem Range III/5/4 vom 1. Juni 1927, Adolf Lanzer mit dem Range III/5/1 vom 1. Juni 1927, Rudolf Moser mit dem Range III/5/1 vom 1. Juni 1927 und Wilhelm Hellmich mit dem Range III/6/3 vom 10. März 1927. In Gruppe IV mit der Dienstbezeichnung „Oberheger“ die Heger in Gruppe V: Johann Keiner mit dem Range V/7/3 vom 1. März 1926 und Johann Reiter mit dem Range V/6/1 vom 1. Juli 1926.

(Z. 875, M.Abt. 2, 9538.) Die Gartenarbeiter Willibald Komal und Karl Braunstingl werden der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und ersterer in Gruppe VIII, 9. Bezugsklasse, 6. Stufe mit dem Range vom 6. Mai 1927, letzterer in Gruppe VIII, 9. Bezugsklasse, 5. Stufe, mit dem Range vom 24. April 1927 des Gehaltschemas der Magistratsangestellten der Gemeinde Wien eingereiht.

(Z. 935, M.Abt. 2, 8105.) Der prov. Depotarbeiter des Wirtschaftsamtess Johann Toupalik wird als Vorarbeiter in Gruppe VII der städtischen Angestellten umgereiht.

(Z. 917, M.Abt. 2, 9860.) Im Stande des Kanalaufsichtspersonales werden mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1927 an überreicht: zu Kanalwerkmeistern in Gruppe IV die Kanaloberaufseher in Gruppe V Theodor Lang mit dem Range IV/5/2 vom 18. September 1926 und August Stangl mit dem Range IV/6/5 vom 5. Jänner 1926. Zu Kanaloberaufsehern in Gruppe V die Kanalaufseher in Gruppe VI: Gregor May mit dem Range V/6/3 vom 10. Mai 1926, Franz Grubh mit dem Range V/6/3 vom 15. Jänner 1927, Johann Freudenberger mit dem Range V/6/3 vom 1. Mai 1927, Franz Trantina mit dem Range V/6/5 vom 1. Juni 1926, Franz Hammermayer mit dem Range V/7/2 vom 17. September 1925 und Johann Bartholomay mit dem Range V/7/2 vom 1. Juni 1927. Uebereihungen unter den Bedingungen des Gemeinderatsausschußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41/26.

(Z. 844, M.Abt. 2, 9555.) Die vertragsmäßig nach dem Gehaltschema entlohnten Pflasterungsaufseher Alfred Beywinkler, Matthias Gall, Paul Hoffer und Johann Simacek werden mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1927 an der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit den Rängen VI/9/5 vom 5. März 1926, beziehungsweise VI/9/6 vom 30. Jänner 1927, beziehungsweise VI/8/1 vom 22. März 1927, beziehungsweise VI/8/1 vom 26. April 1927 in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 914, M.Abt. 2, 9764.) Mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1927 an werden überreicht: Zum Obermaschinenmeister die Maschinenmeister Alois Wurst mit dem Range III/5/4 vom 8. September 1925, Otto Schmitz mit dem Range III/5/4 vom 25. Oktober 1926 und Franz Weber mit dem Range III/5/4 vom 1. Mai 1926; zum Maschinenmeister in Gruppe III die Maschinisten Johann Franke mit dem Range III/5/1 vom 15. September 1926 und Engelbert Marchsteiner mit dem Range III/5/1 vom 18. Juni 1925.

(Z. 707, M.Abt. 2, 8171.) Der definitive Gärtner der Heil- und Pflanzanstalt Ybbs Josef Piber wird in Gruppe V (Professionistenvorarbeiter) überreicht.

(Z. 649, M.Abt. 2, 7842.) Der definitive erste Fleischer der Landespflegeanstalt Ybbs Josef Pöschl wird in Gruppe V der städtischen Angestellten (Professionistenvorarbeiter) überreicht.

(Z. 874, M.Abt. 2, 9537.) Der vertragsmäßig nach dem Gehaltschema entlohnte Bauwerkmeister Franz Brydl wird mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1927 an der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und als technischer Beamter in Gruppe II a mit dem Range II a/8/4 vom 1. Juni 1927

überreicht. Ueberreihung unter den Bedingungen des Gemeinderats-
ausschussbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41/26.

(Z. 830, M. Abt. 2, 15528/26.) Der definitive Zrennpfleger
Josef Eichen wird in den Stand der Amtsgehilfen — ohne Aende-
rung der Einreichungsdaten — überseht.

(Z. 921, M. Abt. 1, 342.) Der vorübergehend verwendeten
Hilfskraft im Ambulatorium für Orthopädie wird ein monatlich im
nachhinein flüssig zu machendes Entgelt von 30 S zuerkannt.

(Z. 922, M. D. 3503.) Die in dem vorgelegten Verzeichnis
unter Post 1 bis 13, 15 und 17 bis 19 angeführten Angestellten
werden in die Gruppe VI der Amtsgehilfen, der unter Post 14 an-
geführte Peter Oliva in die Gruppe V der Beamten des Kanzlei-
dienstes und der unter Post 16 angeführte Othmar Schallerl in die
Gruppe IV der Beamten des Kanzleidienstes, sämtliche extra-
statum, eingereiht. Eine Aenderung in den Bezügen und im Rang-
tag tritt hierdurch nicht ein. Die Ueberreihung des Peter Oliva und
Othmar Schallerl erfolgt unter der auflösenden Bedingungen einer
vollkommen zufriedenstellenden Dienstleistung innerhalb einer zwei-
jährigen Bewährungsfrist in der neuen Standesgruppe und Ab-
legung einer Prüfung aus dem Kanzleidienste innerhalb dieser Frist.
Bei Nichterfüllung dieser Bedingung sind sie so zu behandeln, als
ob sie in die Standesgruppe der Amtsgehilfen (Gruppe VI) über-
führt worden wären.

(Z. 923, M. D. 3499.) Die Kanzleigehilfen Rudolf Bernwieser
jun., Ferdinand Brückler, Alfred Fuchs, Johann Hirt, Josef Kaubek,
Robert Kausche, Matthias Köller, Franz Lehner, Johann Marek,
Geopold Mendl, Anton Pechel, Karl Rauchberger, Anton Roubik,
Franz Schneider, Karl Schuster, Karl Seiter und Karl Tischler
der Gruppe VII werden unter Beibehaltung ihrer bisherigen Be-
züge und Rangstage in die Gruppe VI der Amtsgehilfen überseht.

(Z. 942, M. D. 3502.) Die bisher nach Gruppe VIII ent-
lohnten, in Post 1 bis 9 und 11 bis 12 des vorgelegten Verzeich-
nisses genannten Angestellten werden in Zukunft nach Gruppe VI
des Gehaltschemas unter Beibehaltung des bisherigen vertrags-
mäßigen Dienstverhältnisses und Beibehaltung der Bezüge und des
Rangtages entlohnt.

(Z. 848, M. Abt. 2, 9047.) Dem Heinrich Strasser, Schank-
kassiersvollwaise, geboren 4. Juni 1903, wird die normalmäßige
Waisenpension von jährlich 639.90 S ab 1. Mai 1927 bis zur Voll-
endung des 24. Lebensjahres, das ist bis Ende Juni 1927, zu-
erkannt.

(Z. 846, M. Abt. 2, 7398.) Zur Zuerkennung des Erziehungs-
beitrages für die Volksschullehrerswaise Margarete Böckl ab 1. April
1927 auf die Dauer ihrer Studien, das ist bis 31. Juli 1927, wird
die Zustimmung erteilt.

(Z. 845, M. Abt. 2, 6290.) Zur Weiterbefassung des Erzie-
hungsbeitrages für die Volksschullehrerswaise Marie Tschiedel bis
zur Vollendung ihrer Studien, das ist bis 31. Juli 1927, wird die
Zustimmung erteilt.

(Z. 847, M. Abt. 2, 8718.) Zur Zuerkennung des Erziehungs-
beitrages für die am 21. Juni 1884 geborene Oberlehrerswaise Marie
Hirschla von dem auf die Beschlussfassung folgenden Monatsersten
bis 31. Dezember 1930 wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 837, M. Abt. 2, 1416.) Das Ansuchen des Straßenauf-
sehers i. R. Richard Eberhardt um Zurechnung von Dienstjahren
aus dem Titel der Dienstunfähigkeit als Folge eines erlittenen Be-
triebsunfalles wird abgelehnt.

(Z. 831, M. Abt. 2, 1389/25.) Infolge Anrechnung von 1 Jahr
1 Tag Vordienstzeit werden die Ruhebezüge des Straßenarbeiters
Karl Bluharz mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1927 an neu be-
messen, und zwar mit 1331.10 S jährlich (110.93 S monatlich).

(Z. 934, M. Abt. 2, 1271.) Der nach der Dienstordnung ent-
lohnte Hilfsarbeiter der Zentralfriedhofsverwaltung Johann
Redinger wird der allgemeinen Dienstordnung der städtischen An-
gestellten unterstellt und ihm gleichzeitig — bei Einrechnung der bis-
herigen Dienstzeit als Probendienstzeit — das Definitivum verliehen.
Johann Redinger hat für die Zeit seit seinem Dienstintritte die
Pensionsbeträge nachzuzahlen.

(Z. 588, M. Abt. 2, 6631.) Dem Straßenarbeiter Johann
Föckel wird an Stelle der dienstordnungsmäßigen Abfertigung über
seine Bitte eine außerordentliche Zuwendung auf Lebensdauer im
Betrage von 60 S monatlich gewährt.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben, beziehungsweise Er-
höhung und Fortbezug von Jahresgaben werden genehmigt:

- (Z. 907, M. Abt. 2, 4520) Amalie Habiger;
- (Z. 906, M. Abt. 2, 4564) Marie Schmied;
- (Z. 903, M. Abt. 2, 3146) Franz Wajchina;
- (Z. 916, M. Abt. 2, 9845) Franz Pürstinger;
- (Z. 926, M. Abt. 2, 25868/26) Therese Mettinger;
- (Z. 876, M. Abt. 2, 7703) Anna Policar;
- (Z. 904, M. Abt. 2, 2654) Ludwig Schindl;
- (Z. 905, M. Abt. 2, 7145) Julie Dent.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

- (Z. 783, M. Abt. 2, 9370) Johann Viececki;
- (Z. 788, M. Abt. 2, 9369) Ferdinand Bernhardt;
- (Z. 789, M. Abt. 2, 9368) Franz Bauer;
- (Z. 790, M. Abt. 2, 9367) Johann Albrecht;
- (Z. 791, M. Abt. 2, 9366) Johann Aigner;
- (Z. 792, M. Abt. 2, 9365) Boris Wozniak;
- (Z. 793, M. Abt. 2, 9364) Josef Wimmer;
- (Z. 794, M. Abt. 2, 9363) Ignaz Wiener;
- (Z. 795, M. Abt. 2, 9362) Adolf Wendoltsch;
- (Z. 796, M. Abt. 2, 9361) Matthias Terny;
- (Z. 797, M. Abt. 2, 9359) Johann Sonnleitner;
- (Z. 798, M. Abt. 2, 9358) Johann Stall;
- (Z. 799, M. Abt. 2, 9357) Georg Sebesta;
- (Z. 800, M. Abt. 2, 9360) Ignaz Stich;
- (Z. 801, M. Abt. 2, 9356) Josef Schuster;
- (Z. 802, M. Abt. 2, 9355) Oskar Rudel;
- (Z. 803, M. Abt. 2, 9354) Adolf Ristel;
- (Z. 804, M. Abt. 2, 9353) Karl Podulack;
- (Z. 805, M. Abt. 2, 9352) Eduard Nieg;
- (Z. 806, M. Abt. 2, 9351) Josef Merg;
- (Z. 807, M. Abt. 2, 9350) Theodor Reichlinger;
- (Z. 808, M. Abt. 2, 9349) Franz Kreuzer;
- (Z. 809, M. Abt. 2, 9348) Karl Haunschmidt;
- (Z. 810, M. Abt. 2, 9347) Josef Hanusch;
- (Z. 811, M. Abt. 2, 9393) Johann Hintenaus;
- (Z. 812, M. Abt. 2, 9346) Anton Gschwandner;
- (Z. 813, M. Abt. 2, 9345) Anton Grubmüller;
- (Z. 814, M. Abt. 2, 9371) Felix Blazek;
- (Z. 815, M. Abt. 2, 9396) Franz Jonas;
- (Z. 816, M. Abt. 2, 9395) Josef Jeschko;
- (Z. 817, M. Abt. 2, 9394) Thomas Jelinek;
- (Z. 818, M. Abt. 2, 9392) Gustav Fischer;
- (Z. 819, M. Abt. 2, 9391) Johann Beranek;
- (Z. 820, M. Abt. 2, 9379) Michael Kirchsteier;
- (Z. 821, M. Abt. 2, 9376) Anton Hengsberger;
- (Z. 822, M. Abt. 2, 9375) Franz Guber;
- (Z. 823, M. Abt. 2, 9374) Franz Chmelka;
- (Z. 824, M. Abt. 2, 9373) Johann Dreher;
- (Z. 825, M. Abt. 2, 9344) Michael Graf;
- (Z. 826, M. Abt. 2, 9343) Franz Bunz;
- (Z. 827, M. Abt. 2, 9342) Franz Elias;
- (Z. 828, M. Abt. 2, 9341) Josef Hutterer;
- (Z. 829, M. Abt. 2, 9372) Karl Brabek;
- (Z. 845, M. Abt. 2, 9386) August Simmert;
- (Z. 849, M. Abt. 2, 9387) Anton Ballisch;
- (Z. 850, M. Abt. 2, 9385) Josef Sebestl;
- (Z. 851, M. Abt. 2, 9384) Johann Schwarz;
- (Z. 852, M. Abt. 2, 9382) Josef Mayer;
- (Z. 853, M. Abt. 2, 9381) Franz Lang;
- (Z. 855, M. Abt. 2, 9403) Florian Wandraf;
- (Z. 856, M. Abt. 2, 9402) Wastyl Wozniak;
- (Z. 857, M. Abt. 2, 9401) Alexander Stadlbauer;
- (Z. 858, M. Abt. 2, 9400) Augustin Sebrein;

- (Z. 859, M. Abt. 2, 9390) Franz Winter;
 (Z. 860, M. Abt. 2, 9389) Felix Weber;
 (Z. 861, M. Abt. 2, 9388) Jakob Wajtl;
 (Z. 862, M. Abt. 2, 9380) Thomas Kujolitsch;
 (Z. 863, M. Abt. 2, 9377) Matthias Kolar;
 (Z. 864, M. Abt. 2, 9378) Johann Kropf;
 (Z. 865, M. Abt. 2, 9603) Josef Czejschla;
 (Z. 866, M. Abt. 2, 9602) Wenzel Wrichnac;
 (Z. 869, M. Abt. 2, 9383) Johann Petr;
 (Z. 870, M. Abt. 2, 9399) Johann Friejsching;
 (Z. 871, M. Abt. 2, 9398) Jakob Kovat;
 (Z. 872, M. Abt. 2, 9397) Martinus Willim;
 (Z. 878, M. Abt. 2, 9645) Johann Verderber;
 (Z. 879, M. Abt. 2, 9626) Matthias Svoboda;
 (Z. 880, M. Abt. 2, 9625) Franz Summerer;
 (Z. 881, M. Abt. 2, 9624) Heinrich Stettner;
 (Z. 882, M. Abt. 2, 9623) Josef Stejfel;
 (Z. 883, M. Abt. 2, 9622) Jakob Spousta;
 (Z. 884, M. Abt. 2, 9621) Friedrich Simon;
 (Z. 885, M. Abt. 2, 9611) Franz Lacina;
 (Z. 886, M. Abt. 2, 9612) Alois Lehner;
 (Z. 887, M. Abt. 2, 9613) Johann Obermaier;
 (Z. 888, M. Abt. 2, 9614) Franz Petrajek;
 (Z. 889, M. Abt. 2, 9615) Franz Kojawad;
 (Z. 890, M. Abt. 2, 9617) Franz Brochazta;
 (Z. 891, M. Abt. 2, 9618) Alois Reiterer;
 (Z. 892, M. Abt. 2, 9619) Oskar Schroller;
 (Z. 893, M. Abt. 2, 9620) Johann Schuh;
 (Z. 894, M. Abt. 2, 9610) Karl Kund;
 (Z. 895, M. Abt. 2, 9601) Stillsfried Bajicek;
 (Z. 896, M. Abt. 2, 9604) Peter Fischer;
 (Z. 897, M. Abt. 2, 9605) Josef Fuchs;
 (Z. 898, M. Abt. 2, 9606) Julius Gruber;
 (Z. 899, M. Abt. 2, 9607) Heinrich Kamaryt;
 (Z. 900, M. Abt. 2, 9608) Jakob Klopsch;
 (Z. 901, M. Abt. 2, 9609) Georg König (sämtlich Straßenarbeiter);
 (Z. 867, M. Abt. 2, 9599) Ignaz Bublner, Wagenreiniger;
 (Z. 868, M. Abt. 2, 9598) Ferdinand Wiesinger, Kraftfahrgehilfe;
 (Z. 911, M. Abt. 2, 9334) Heinrich Pollak, Viehmarktjchlachthofarbeiter;
 (Z. 912, M. Abt. 2, 4283) Leopold Baumgartner, Schulwart;
 (Z. 913, M. Abt. 2, 4425) August Jarolim, Schulwart;
 (Z. 918, M. Abt. 2, 9756) Anton Trowal, Wagenreiniger;
 (Z. 919, M. Abt. 2, 9600) Johann Schneider, Straßenarbeiter;
 (Z. 920, M. Abt. 2, 9646) Gregor Nowak, Straßenarbeiter;
 (Z. 928, M. Abt. 2, 9981) Michael Deutsch, Straßenarbeiter;
 (Z. 938, M. Abt. 2, 5794) Erna Modk, Kanceliaspirantin;
 (Z. 929, M. Abt. 2, 9763) Alois Gfenger, Ing., Stadtbaukommisär.

- Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:
 (Z. 832, B.D. 1846) Wohnhausbau im 3. Bezirke, Petrusgasse;
 (Z. 833, B.D. 1845) Wohnhausbau im 3. Bezirke, Kardinal Nagl-Platz;
 (Z. 834, B.D. 1840) Wohnhausbau im 3. Bezirke, Nikolausplatz;
 (Z. 925, B.D. 2013) Instandsetzungsarbeiten an der Markthalle 1. Stadiongasse.

- Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, Erziehungsbeiträge, beziehungsweise Witwenabfertigung werden genehmigt:
 (Z. 839, M. Abt. 2, 8780) Anna Oberortner, Vorarbeiterswitwe;
 (Z. 842, M. Abt. 2, 8599) Franziska Henschl, Kanalaufseherwitwe;
 (Z. 843, M. Abt. 2, 8600) Barbara Ehrgott, Straßenarbeiterswitwe;
 (Z. 902, M. Abt. 2, 9235) Pauline Oheral, Rechnungsdirektorswitwe;
 (Z. 927, M. Abt. 2, 9015) Mathilde Pianta, Oberrechnungsratswitwe;
 (Z. 838, M. Abt. 2, 7970) Therese Dehler, Kancelidirektionsadjunktenswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für das Kind Adolf;
 (Z. 841, M. Abt. 2, 8798) Josefina Schlor, Rechnungsratswitwe, Witwenpension für die Kinder Herta und Lotte;
 (Z. 840, M. Abt. 2, 8781) Aloisia Blanner, Hausarbeiterswitwe, Witwenabfertigung.
 (Z. 908, M. Abt. 2, 8973.) Zur Versetzung des definitiven katholischen Religionslehrers Anton Waglechner in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt.
 (Z. 939, M. Abt. 2, 10334.) Klassenvorrückungen.

Nachstehende Geschäftsstücke wurden vom Gemeinderatsausschuß I genehmigt und an den Gemeinderatsausschuß II weitergeleitet:

- (Z. 924, M. Abt. 2, 8453.) Erster Zuschußkredit zur Ausgabe-rubrik 106/13 a „Zeitliche Aushilfen an aktive Lehrpersonen“.
 (Z. 931, M. Abt. 30, 3721.) 1. Aenderung des Kollektivvertrages des städtischen Fuhrwerksbetriebes. 2. Zuschußkredit.

Nachstehende Geschäftsstücke wurden vom Gemeinderatsausschuß I genehmigt und an den Gemeinderatsausschuß VIII weitergeleitet:

- (Z. 932, Dion. Str. B. D. 284/2/27.) Sonderzahlungen für die Bediensteten der städtischen Straßenbahnen.
 (Z. 937, Dion. Leichenbest. 78/27.) Abänderung des Kollektivvertrages.

Nachstehende Geschäftsstücke wurden vom Gemeinderatsausschuß I genehmigt und an den Stadtenat weitergeleitet:

- (Z. 940, M. Abt. 44/49.) Arbeiter des Lagers Baumgarten, Urlaubs- und Weihnachtzuschuß, Kollektivvertragsänderung.
 (Z. 941, M. Abt. 1, 366.) Arbeitsvertrag für die Maschinisten in den städtischen Wohnhäusern.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 8. Juni 1927.

Vorsitzende: Die GRe. Ing. Biber und Schmid.
 Amtsf. StR.: Siegel.

Anwesende: Die GRe. Böhm, Ellend, Erban, Hofbauer, Jier, Jenschil, Meidl, Millit, Schneider und Schütz; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen.Re. Ing. Ducker, Ing. Fiedler, Ing.

Feuer- und Einbruch-
 versicherung
 Glasbruchversicherung
 Unfall- und Haft-
 pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
 Telephon: 67-5-40 Serie

1976

Auto-
 Gasco-Versicherung
 Maschinenbruch- und
 Transportversicherung
 Lebens- und Renten-
 versicherung

Friedl, Ing. Hula und Ing. Jaeger, Ob.Mag.R. Dr. Wolf, die Ob.StadtbauR. Ing. Fuchs, Ing. Kocmanek und Ing. Schönbrunner und StadtbauR. Ing. Gundacker.

Entschuldigt: GR. Reismann.

Schriftführer: Berv.Ob.Koär. Wittner.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Jenšičik:

(Z. 904, M.Abt. 23 b, 1011.) Die Lieferung der Kunststeinstufen für den Bohnhausbau im 18. Bezirke, Weinhauser Gasse (Ausbau), wird der Firma „Asra“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 906, M.Abt. 23 b, 947.) Die Steinzeugrohrkanalisierung für den Bohnhausbau 3. Rüdengasse wird an die Firma Lederer & Messenyi vergeben. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 908, M.Abt. 23 b, 1031.) Die Spenglerarbeiten für den Bohnhausbau im 18. Bezirke, Währinger Straße, werden der Firma Ignaz Skopel übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 909, M.Abt. 23 b, 1238.) Die Herstellung des Ackerlieteermadams im Bohnhause 10. Gellertgasse wird an die „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 910, M.Abt. 23 b, 1239.) Die Tonplattenpflasterung für die Räume der Krankentassa im Bohnhausbau 10. Gellertgasse wird der Firma S. Steiner übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 914, M.Abt. 26, 3582.) Die Instandsetzung des Bodenbelages der Liegeterrassen des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 7000 S genehmigt.

(Z. 922, M.Abt. 23 b, 1261.) Die Herstellung der Gartenwege und Spielplätze für den Bohnhausbau 16. Gfingergasse werden der Firma „Straßenbau“ übertragen.

(Z. 923, M.Abt. 23 b, 1259.) Die Plattenpflasterungsarbeiten für die Häuser 1 bis 5 des 2. Teiles der Bohnhausanlage 16. Sandseiten werden der Firma Ing. R. Führer & J. Führer übertragen.

(Z. 925, M.Abt. 23 b, 1058.) Die Schlosser(Belag)arbeiten für den Bohnhausbau 8. Pfeilgasse 42 werden der Firma C. H. Ripl & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 967, M.Abt. 23 a, 871.) Die Schlosserarbeiten bei der baulichen Umgestaltung des Schavillons Landstraßer Hauptstraße—Vordere Zollamtsstraße der Großmarkthalle werden der Firma M. & R. Siroky übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 969, M.Abt. 26, 605.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 12. Migazziplatz 9 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 9300 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 970, M.Abt. 26, 604.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 12. Migazziplatz 8 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 6000 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 971, M.Abt. 26, 1272.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 11. Simoningplatz 2 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 6200 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen

Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 977, M.Abt. 26, 3857.) Die Instandsetzung von schadhafsten Asphaltfußböden im Obdachlosenheim der Stadt Wien, 10. Arsenalstraße 9, wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 6000 S genehmigt. Die Arbeiten werden der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen.

(Z. 991, M.Abt. 23 b, 974.) Die Lieferung und Verlegung der keramischen Arbeiten für den Bohnhausbau 21. Jedleseer Straße wird an die Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft übertragen.

(Z. 992, M.Abt. 23 b, 1052.) Die Lieferung und Verlegung der Kunststeinarbeiten für den Bohnhausbau 21. Jedleseer Straße wird den Firmen „Steinag“ A.-G. und „Asra“, Kunststeinfabrik, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 993, M.Abt. 23 b, 5925.) Die Lieferung der Natursteinarbeiten für den Bohnhausbau 21. Jedleseer Straße wird in nachstehender Weise vergeben: Die Ausführung der großen Durchfahrt an die Steinmehrfirma Karl Benedikt, die Ausführung der Natursteinsockel nach der Aufteilung des Magistrates zu annähernd gleichen Teilen an die Firmen Eduard Hauser, Karl Benedikt und Anton Neunteufel. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1002, M.Abt. 26, 3620.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 8. Lange Gasse 36 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 5000 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen.

(Z. 1003, M.Abt. 23 b, 1028.) Die Plattenpflasterungsarbeiten für den Bohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, 1. Teil, werden der Firma S. Steiner übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1334, M.Abt. 23 b, 1448.) Die Glaserarbeiten für die Bohnhausanlage 21. Jedleseer Straße werden zu annähernd gleichen Teilen gemäß der Aufteilung der M.Abt. 23 b den Firmen Ludwig Schöpberger und Matthias Tutsch übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1335, M.Abt. 23 b, 1339.) Die Herstellung der Steinzeugrohrkanalisierung für den Bohnhausbau 3. Kardinal Nagl-Platz wird an die Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik Lederer & Messenyi A.-G. vergeben.

(Z. 1341, M.Abt. 23 b, 1499.) Die Stiegengriffarbeiten für den Bohnhausbau 16. Kreitnergasse werden der Firma Josef Stuchly übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1344, M.Abt. 26, 4598.) Die Veräußerung von Materialien der städtischen Sommererholungsstätte 13. Hütteldorf an den Bestbieter Albert Reumont wird zu den in seinen Anboten enthaltenen Preisen genehmigt.

(Z. 1348, M.Abt. 26, 4384.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 3. Hainburger Straße 40 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 13.500 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1349, M.Abt. 26, 3940.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 1. Börsegasse 5 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 4300 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen.

(Z. 1350, M.Abt. 26, 3471.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 4. Phorusgasse 10 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 5500 S genehmigt. Die Anstreicherarbeiten werden der Firma A. Danek & M. Fischer übertragen. Die übrigen Arbeiten

REIMER & SEIDEL

Telephon 15-5-82

WIEN XVIII.

Riglergasse 4

Elektrizitätszähler-Fabrik

sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen.
(Z. 1351, M. Abt. 23 b, 1741.) Die Stiegegrifflieferungen für den Wohnhausbau 3. Hainburger Straße werden der Firma Josef Stuchly übertragen.

(Z. 1352, M. Abt. 23 a, 948.) Die Umdeckung des Daches des Kinderstalles VIII auf dem Zentralviehmarke St. Marx wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 10.200 S genehmigt. Die Schieferdeckerarbeiten werden der Firma Johann Gütlings Witwe übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(M. d. Aussch. VI.)

(Z. 1353, M. Abt. 23 b, 1514.) Die Spenglerarbeiten für die Wohnhausanlage 3. Hagenmüllergasse 21 werden der Firma Josef Wellner übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1356, M. Abt. 23 b, 1515.) Die Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Hagenmüllergasse 21 werden an die Firma „Grundstein“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1357, M. Abt. 23 b, 1757.) Die Lieferung der Kunststeinwaschtröge für die städtischen Wohnhausbauten im Ausmaße von 200 Stück wird der Firma „Austria“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter **GN. Schneider:**

(Z. 893, M. Abt. 28, 1830.) Die Erneuerung des Holzstöckelpflasters im 1. Bezirke entlang des Josefsplatzes im Zuge der Augustinerstraße wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 36.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten werden dem Pflasterermeister Karl Voitl und die Holzpflaster- und Betonarbeiten der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen.

(Z. 940, M. Abt. 31, 6700.) Der Neubau eines Hauptunratkanales in der Gomperzgasse bei den Volkswohnhausbauten Sandleiten im 16. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenfordernde von 18.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Bauunternehmer Ing. Otto Fischer übertragen.

(Z. 1023, M. Abt. 28, 1840.) Die Holzpflasterneuerstellungen im 2. Bezirke, Novaragasse zwischen Zirkusgasse und Taborstraße, sowie im 12. Bezirke, Ruckergasse zwischen Schönbrunner Straße und Tivoligasse werden mit den bedeckten Beträgen von 175.000 S und 170.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Novaragasse: Erd- und Pflastererarbeiten an Pflasterermeister Konrad Drescher, Fuhrwerksleistungen an Hermann Keuther, Holzpflaster- und Betonarbeiten an die Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“; Ruckergasse: Erd- und Pflastererarbeiten an Pflasterermeister Georg Voitl, Fuhrwerksleistungen an Siegmund Fleischer & Sohn, Holzpflaster- und Betonarbeiten an die Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“.

(Z. 1131, M. Abt. 28, 2220.) Die Holzpflasterneuerstellung im 4. Bezirke, Goldeggasse, zwischen Argentinierstraße und Mommsengasse, wird mit einem Kostenbetrage von 65.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten werden dem Pflasterermeister Franz Brendl, die Fuhrwerksleistungen dem Fuhrwerksunternehmer J. Zalaubek und die Holzpflaster- und Betonarbeiten der Firma Guido Rütgers übertragen. Es wird genehmigt, daß zur Deckung des über den pro 1927 präliminierten Betrag von 55.000 S hinausreichenden Mehrerfordernisses von 10.000 S bei der Holzpflasterung Goldeggasse (Ausweis 6, Post 22) ein gleich hoher Teilbetrag des bei der Holzpflasterung Novaragasse (Ausweis 6, Post 12) sich ergebenden Mehrerfordernisses von 20.000 S herangezogen wird.

(M. d. Aussch. II.)

(Z. 1301, M. Abt. 31, 2500.) Der Neubau eines Hauptunratkanales in der Schelleingasse vor Nr. 14 bis 16 im 4. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenfordernde von 11.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Maurermeister Franz Spielauer übertragen.

(Z. 1304, M. Abt. 28, 2550.) Die Neupflasterung der Rögergasse von Dr.-Nr. 21 bis 25 im 9. Bezirke, die Asphaltgehwegherstellung in der Favoritenstraße von der Sudrunstraße bis zur Buchengasse im 10. Bezirke und die Neupflasterung der Graumanngasse von der Karl Walter-Gasse bis zum Sechshäuser Gürtel im 14. Bezirke werden mit den bedeckten Kostenbeträgen von 15.000 S, 40.000 S und 35.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben:

Erd- und Pflastererarbeiten: 9. Rögergasse an Leopold Köchl, 10. Favoritenstraße an Karl Mellener, 14. Graumanngasse an Karl Voitl; Fuhrwerksleistungen: 9. Rögergasse an J. Seiduk, 10. Favoritenstraße und 14. Graumanngasse an J. Zalaubek; Asphaltierarbeiten: 10. Favoritenstraße an die Neuchatel Asphalte Comp.

(Z. 1305, M. Abt. 28, 2810.) Die Walzasphaltherstellungen am Parhamerplatz im 17. Bezirke werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 32.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten samt den Fuhrwerksleistungen werden dem Pflasterermeister Georg Voitl und die Walzasphalt- und Colascherstellungen der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen.

(Z. 1306, M. Abt. 28, 2800.) Die Asphaltierung der Rögergasse zwischen Raftnergasse und Schwandnergasse im 17. Bezirke wird mit dem bedeckten Betrage von 175.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten werden dem Pflasterermeister Konrad Drescher und die Fuhrwerksleistungen der Großfuhrwerksunternehmung J. Zalaubek übertragen. Die Asphalt- und Betonherstellungen sind von der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, durchzuführen, mit Ausnahme einer Probestrecke von 10 m Länge, welche mit Preßbetonpanzerplatten der Firma „Asra“ belegt wird, und einer zweiten Probestrecke von 20 m Länge, bei welcher synthetischer Asphalt der Allgemeinen österreichischen Baugesellschaft zur Verwendung gelangt.

(Z. 1307, M. Abt. 28, 2790.) Die teilweise Asphaltenerneuerung im 1. Bezirke, Dumbagasse, wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 34.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden dem Pflasterermeister Franz Brendl und die Asphaltierarbeiten der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen.

(Z. 1337, M. Abt. 28, 2663.) Die Erdarbeiten für die Durchführung des inneren Mariahilfer Gürtels zwischen Mittelgasse und Liniengasse im 6. Bezirke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat dem städtischen Lastkraftwagenbetrieb übertragen.

(Z. 1345, M. Abt. 28, 1197.) Die aus Verkehrsrücksichten notwendige Pachtung eines Teiles der Kat.-Parz. 982/1, Heiligenstadt, Eigentum der Bundesbahnen, wird unter den in der vorliegenden Erklärung enthaltenen Bedingungen genehmigt.

Berichterstatter **GN. Fier:**

(Z. 907, M. Abt. 23 b, 1032.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau im 18. Bezirke, Währinger Straße, werden an die Firma Hermann Otte A.-G. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 996, M. Abt. 25 a, 1554.) Die Zimmermannsarbeiten für die Errichtung eines Schwimm-, Sonnen- und Luftbades im 16. Bezirke am Kongressplatz werden der Firma Wenzel Hartl übertragen.

(Z. 1299, M. Abt. 23 a, 1190.) Die Instandsetzung eines Teiles des Daches der Rinderhalle am Zentralviehmarke St. Marx wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 46.000 S genehmigt. Die Spenglerarbeiten werden der Firma Schmidt & Komp. übertragen. Die Zimmermannsarbeiten für obgenannte Arbeiten werden an die Holzwerke Hermann Otte vergeben. Die Lieferung des Anstrichmaterials für das Blechdach der Rinderhalle („Flexolac“) wird der Firma Korn & Silbermann übertragen. Die besonderen Bedingungen für die Spengler- und Zimmermannsarbeiten werden genehmigt.

(M. d. Aussch. VI.)

(Z. 1343, M. Abt. 23 b, 1560.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 13. Hüttelbergstraße werden der Firma Zimmererei Wienerberg übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1354, M. Abt. 23 b, 1603.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Rüdengasse werden der Firma J. W. Müller übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1355, M. Abt. 23 b, 1516.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 3. Hagenmüllergasse 21 werden der Firma Wenzel Hartl übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter **GN. Meidl:**

(Z. 965, M. Abt. 27 a, 1311.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 4. Bezirke, Waaggasse und Heumühlgasse, im bedeckten Betrage

von 3140 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Dr. Defris übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 966, M. Abt. 27 a, 1161.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 4. Bezirke, Goldeggasse, im bedeckten Kostenbetrage von 3530 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1026, M. Abt. 27 b, 2999.) Die Lieferung von zwei „Elmo“-Entstäubungspumpen mit Motoren und die hierfür erforderlichen Kraft- und Lichtinstallationen im Reumannhof werden genehmigt und der Firma Oesterreichische Siemens-Schuckertwerke übertragen.

(Z. 1057, M. Abt. 27 b, 2012.) Die Einrichtung der elektrischen, Gas- und Wasserleitungsanlage im städtischen Wohnhausbau 18. Weinhauser Gasse, 2. Teil, wird genehmigt; die elektrischen Installationsarbeiten werden der Firma Dr. Siegmund Defris und die Gas- und Wasserleitungsinstallationen der Firma Ignaz Stopel übertragen.

(Z. 1302, M. Abt. 27 b, 3851.) Die Anschaffung von Reservomotoren für die Kühlanlage im Kinder Schlachthofe St. Marx wird mit dem bedeckten Betrage von 16.700 S genehmigt; die Lieferung wird der Firma Oesterreichische Siemens-Schuckertwerke übertragen.

(Z. 1346, M. Abt. 27 a, 1383.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 10. Bezirke, Sudrunstraße von Favoritenstraße bis Absberggasse im bedeckten Betrage von 10.100 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die österreichischen Brown-Boveriwerke A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1347, M. Abt. 27 a, 1382.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 10. Bezirke, Herzgasse von Sudrunstraße bis Landgutgasse, sowie Hafengasse, Dampfgasse und Neitreichgasse, um die Wohnhausbauten Hafengasse und Dampfgasse, im bedeckten Betrage von 6400 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Elektrobau-A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

Berichterstatter GR. Böhmer:

(Z. 888, M. Abt. 23 b, 1050.) Die Malerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Böckgasse werden den Firmen Eduard & Rudolf Koczera, Anton Hochreiter und Johann Bizan zu je einem Drittel übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 903, M. Abt. 26, 2643.) Die Baumeisterarbeiten (Schauflächeninstandsetzung) für das Bürgerhospitalfondshaus 1. Gongagagasse 7 werden an die Firma Otto Kaufal vergeben. Die Kanalauswechslungsarbeiten werden dem Stadtmaurermeister Josef Foit übertragen.

(Z. 994, M. Abt. 23 b, 285.) Die Malerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Hafengasse werden der „Erma“, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft von Malern und Anstreichern, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1014, M. Abt. 26, 3923.) Die Anstreicherarbeiten in der Kinderheilanstalt Sulzbach werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 7250 S genehmigt. Die Durchführung der Arbeiten wird der Firma Ferdinand Hül übertragen.

(Z. 1068, M. Abt. 26, 1856.) Die Baubewilligung zur Abtragung des städtischen ehemaligen Totengräberhauses 15. Wurzbachgasse wird anlässlich der Umgestaltung des ehemaligen Schmelzer Friedhofes in eine öffentliche Gartenanlage vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt. Die Abtragungsarbeiten werden der Firma Armin Eisler übertragen.

(Z. 1290, M. Abt. 26, 4599.) Der Umbau und die Erweiterung der bestehenden Badeanlage für Zöglinge in der Erziehungsanstalt Eggenburg der Stadt Wien mit einem bedeckten Kostenbetrage von

60.000 S wird genehmigt. Die Ausführung der maschinellen Anlage einschließlich der Heizungsanlage mit einem Kostenbetrage von 32.500 S wird an die Firma Körting A.-G. und die Ausführung der Baumeisterarbeiten an die Firma Heinrich & Ernest Seiz übertragen.

(Z. 1333, M. Abt. 23 b, 1449.) Die Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 21. Jedleseer Straße werden zu annähernd gleichen Teilen, nach der Aufteilung der M. Abt. 23 b, an die Firmen Anton Hochreiter und Alois Bernhard übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter GR. Hofbauer:

(Z. 901, M. Abt. 22, 262.) Die Wiederinstandsetzung der Gartenanlage 21. Edergasse wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 2646 S genehmigt. Die gärtnerischen Arbeiten sind durch das Stadtgarteninspektorat auszuführen. Die Durchführung der Erdarbeiten einschließlich der Lieferung der notwendigen Ackererde ist durch Einholung von Anboten an den Bestbieter zu vergeben.

(Z. 902, M. Abt. 22, 810.) Die Durchführung der Erdarbeiten samt Lieferung der erforderlichen Erde für die Baumpflanzung 20. Engerthstraße zwischen der Donaueschingenstraße und Stromstraße wird der Firma Hermann Reuther übertragen.

(Z. 917, M. Abt. 22, 890.) Die Durchführung der Erdarbeiten samt Lieferung der erforderlichen Erde für die Baumpflanzung 2. Gnnsgasse von der Borgartenstraße bis zum Sternedplatz wird der Firma Matthias Manoch übertragen.

(Z. 918, M. Abt. 22, 891.) Die Durchführung der Erdarbeiten samt Lieferung der erforderlichen Erde für die Baumpflanzung 2. Ybsstraße von der Borgartenstraße bis zur Wolfgang Schmälzlgasse wird der Firma Matthias Manoch übertragen.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 926, M. Abt. 23 b, 1251.) Die Fundierungsarbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, 2. Teil, werden an die Allgemeine österreichische Baugesellschaft übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1031, M. Abt. 22, 1002.) Die künstlerisch-malerische Ausgestaltung der Arkadenecke im Wohnhausbau 15. Bezirk, Löhrgasse—Karl Marx-Straße—Wurzbachgasse, wird nach den beiliegenden Bedingungen an den akademischen Maler Franz Wazik übertragen.

(Z. 1032, M. Abt. 22, 1003.) Für den Wohnhausbau 21. Bezirk, Jedleseer Straße—Votagasse, Bauteil 2, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an den Architekten Hubert Gefner übertragen.

(Z. 1329, M. Abt. 40, 1633.) Der Beschluß vom 30. März 1927, Aussch. V, Z. 661, betreffend die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 96, Kat.-Parz. 850/1, 4 und 6 des Grundbuches Inzersdorf-Stadt im 10. Bezirke, wird unter Ablehnung des Ansuchens des Abteilungsverbers vom 2. Mai 1927 um Abstandnahme von den Bauverböten gemäß Punkt 3 der Bedingungen aus den vom Magistrat angeführten Gründen aufrecht erhalten.

(Z. 1331, M. Abt. 40, 23132.) Die Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 844, Kat.-Parz. 257/26, und Einl.-Z. 253, Kat.-Parz. 254/1 des Grundbuches Heiligenstadt, sowie Einl.-Z. 571, Kat.-Parz. 212, Einl.-Z. 650, Kat.-Parz. 209 und 211/1, Einl.-Z. 733 bis 748, Kat.-Parz. 210/2 bis 210/17 des Grundbuches Rußdorf im 19. Bezirke, auf 42 Baustellen, 8 Baustellenteile und Straßengrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien, unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Löschungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 253 des Grundbuches Heiligenstadt in C sub Post 3 zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Verbindlichkeit und über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 844 des Grundbuches in C sub Post 1 auf Grund des Magistratsdekretes vom 9. Oktober 1910, M. Abt. 14, 1758/10, zugunsten der Gemeinde Wien einverleibte Reallast wird auf Kosten des Gesuchstellers unter der Bedingung erteilt, daß die oben bewilligte Parzellierung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt wird.

(Z. 1338, M. Abt. 40, 13768.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 47, Kat.-Parz. 132/1, 132/2, 132/3 und 144/5 des Grundbuches Ragran im 21. Bezirke, auf zwei Baustellen wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 1340, M. Abt. 23 b, 1593.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 17. Beringgasse werden der Firma Karl Korn, Bau-A.-G., übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Mujil:

(Z. 951, M. Abt. 33, 833.) Die Herstellung von Ufer- und Sohlenicherungen am Schreiberbach im 19. Bezirke sowie die Erhaltungsarbeiten an den Bachüberwölbungen werden mit dem hierfür erforderlichen Sachkredite von 25.500 S genehmigt; die Arbeiten werden der Firma Pittel & Brausewetter übertragen.

(Z. 985, M. Abt. 33, 835.) Die Instandsetzung des Holzpflasters auf der Augartenbrücke, Marienbrücke, Franzensbrücke und Rotundenbrücke und des Anstriches auf der Franzensbrücke sowie der hierfür erforderliche Sachkredit von 16.000 S werden genehmigt; die Pflasterungsarbeiten werden der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, und die Anstreicherarbeiten der Firma „Austria“, Vaterländische Anstreichergesellschaft, übertragen.

(Z. 1071, M. Abt. 33, 924.) Die Instandsetzung des Anstriches und des Fahrbahnpflasters der Floridsdorfer Brücke über den Donauström im 20. und 21. Bezirke sowie der hierfür erforderliche Sachkredit von 50.400 S werden genehmigt; die Anstreicherarbeiten werden der Firma „Austria“, Vaterländische Anstreichergesellschaft m. b. S., und die Holzpflasterungsarbeiten der Firma Guido Nütgers übertragen.

Berichterstatter Sen. R. Ing. Duder:

(Z. 945, M. Abt. 24, 1233.) Der Einbau einer Heizungs-, Warmwasserbereitungs- und Badeanlage samt allen zugehörigen maschinellen und hochbaulichen Erfordernissen in dem zu einem Krankenheim umgestalteten Pavillon III des Wiener Versorgungsheimes Lainz wird mit einem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 320.000 S genehmigt; die Ausführung der Heizungs-, Warmwasserbereitungs- und Badeanlage wird der Firma Zentralheizungs- und Installationsgesellschaft übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die laufenden Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 983, M. Abt. 24, 1259.) Die Instandsetzung der Kohlenherde und Rauchrohre für die Wohnbaracken 11. Hasenleitengasse 4/6 wird mit einem bedeckten Betrage von 11.650 S genehmigt; die Durchführung der Arbeiten wird den städtischen Werkstätten übertragen.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. R o c m a n e f:

(Z. 1315, M. Abt. 30, 3475.) Die Lieferung von 20.000 kg Biassava für das Jahr 1927 wird der Firma König & Böschke A.-G. übertragen und hierfür ein bedeckter Betrag von 35.000 S bewilligt.

(Z. 1316, M. Abt. 30, 2764.) Die Lieferung von 200 Stück Doppelständer für Wechseltonnen für die Straßenkehrschiffabfuhr wird an die Firma Gutter & Schranz vergeben. Hierfür wird ein bedeckter Betrag von 5300 S bewilligt.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. S c h ö n b r u n n e r:

(Z. 1297, M. Abt. 34 a, 11921.) Die Verlegung einer 150 mm weiten Wasserzuleitung zum städtischen Schwimmbad, Sonnen- und Luftbad am Kongressplatz, deren Kosten im Betrage von 22.000 S in dem mit Stadtsenatsbeschluss vom 15. März 1927, P. Z. 1752 (M. Abt. 25 a, Z. 687), bewilligten Gesamtkredite bedeckt sind, wird genehmigt. Die Rohrlegungsarbeiten sind an die Kurrenterfischer zu den Bedingungen der geltenden Verträge zu übertragen.

(Z. 1314, M. Abt. 34 a, 8180.) Der Umbau der Abperrschützen beim Döbbs-, Bolau-, Erlaf- und Melldücker der II. Hochquellenleitung wird mit einem bedeckten Gesamtkostenaufwand von

17.500 S genehmigt. Der Magistrat wird beauftragt, auf Grund der drei beilegenden Angebote je eine Probeflieferung zur Bestellung und Ausführung zu bringen und die Vergebung der zwei weiteren Schützen je nach der Erfahrung aus der Probeflieferung durchzuführen.

Berichterstatter StadtbauR. Ing. G u n d a c e r:

(Z. 958, M. Abt. 32 b, 366.) Die Beschaffung von 30.000 kg Zinkweiß, dick gerieben, wird mit einem bedeckten Kostenaufwand von 56.000 S genehmigt; die Lieferung wird an die Firma Vinzenz Wagner vergeben.

(Z. 959, M. Abt. 32 b, 387.) Die Beschaffung von 40.000 kg diversen Bleiwaren wird mit einem bedeckten Kostenaufwand von 70.000 S genehmigt; die Lieferung von je 20.000 kg wird den Firmen G. Winiwarter und Oesterreichische Metallhüttenwerke übertragen.

(Z. 1310, M. Abt. 32 b, 517.) Dem Metallwerk Rasowi werden 460 Stück Peetschieber zum Einschmelzen übergeben. Die Arbeit wird zu den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 23. April 1927 übernommen.

Berichterstatter GR. S c h ü b:

(Z. 1034, M. Abt. 36, 2326.) Die vom Magistrat zu erteilende Bewilligung für bauliche Herstellungen im 2. Bezirke, Großer Säulenhafen, Cv.-Nr. 180, wird unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 21. März 1927 bestätigt.

(Z. 1184, B. B. A. 18, 2121.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk dem Dr. Siegmund Wildholz zu erteilende Bewilligung zum Baue einer Sommerhütte im Sommerhüttengebiet an der Parallelgasse 3 südlich des Sommerhaidenweges auf einem Teile der städtischen Liegenschaft Kat.-Parz. 419, Einl.-Z. 250, Neustift am Walde, in der Gruppe VII, Los 1, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 23. Mai 1927 gemäß den §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(M. d. Aussch. IV.)

(Z. 1276, M. B. A. 14, 4798.) Für die Herstellung von fünf Wohnungen im städtischen Hause 14. Grimmigasse 36/38 wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 23. Mai 1927 festgestellten Bedingungen gemäß §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 1289, M. B. A. 16, 8098.) Die dem Ernst Steiner zu erteilende nachträgliche Baubewilligung für eine Hofüberdeckung auf der Liegenschaft 16. Bezirk, Gansterergasse 1, wodurch das Hofausmaß auf 10·03 Prozent der Bauarea herabgemindert wird, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1321, M. Abt. 40, 6659.) Die vom Magistrat dem Lambert Ferdinand Hofer zu erteilende Baubewilligung zur Vornahme baulicher Herstellungen auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1022 des Grundbuches für den 5. Bezirk, Schloßgasse 19, wird unter den in der Verhandlungsschrift des Magistrates vom 13. April 1927, Z. 40/6659, festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1322, M. Abt. 36, 10612.) Die vom Magistrat, Abteilung 36, zu erteilende Baubewilligung für die Abdeckung des links vom Stiegenhause gelegenen Teiles des Haushofes des Hauses 7. Bezirk, Westbahnstraße 15, durch welche eine Herabminderung des Hofausmaßes von 6·3 Prozent auf 3 Prozent des Gesamtausmaßes der Liegenschaft eintritt, wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 1323, M. Abt. 36, 7976.) Die anlässlich der gegen jederzeitigen Widerruf zu bewilligenden Herstellungen auf der Liegenschaft Einl.-Z. 2346, 5. Bezirk, Gassergasse, dem Bauwerber Ladislaus Panocha vorzuschreibende Kanaleinmündungsgebühr wird im Sinne des § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes in der Weise ermäßigt, daß an Stelle der vollen Gebühr im Betrage von 598·60 S bloß ein Betrag von 150 S zur einmaligen Zahlung vorgeschrieben wird. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebühren-erleichterung begründenden Verhältnissen eintreten, insbesondere aber im Falle einer vollen Verbauung der Liegenschaft, wird die entsprechende Ergänzungsgebühr vorzuschreiben sein.

(Z. 1324, M. Abt. 36, 6180.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im Hause

4. Bezirk, Schaumburggasse 4, wird unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 3. Juni 1927 enthaltenen Bedingung bestätigt.

(Z. 1325, M. Abt. 40, 7528.) Die vom Magistrat dem Otto Wilfert, Inhaber der Praterhütte Nr. 170, gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen auf der Pachtfläche dieser Praterhütte wird unter Einhaltung der Bedingungen der Bauverhandlungsschriften gemäß § 97 der Bauordnung für Wien und im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472 (Parkschutzbereich), bestätigt.

(Z. 1326, M. Abt. 40, 6546.) Die vom Magistrat dem Alexander Kobelkoff gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Holzhütte auf der Pachtfläche der Praterhütte Nr. 24 wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien und im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472 (Parkschutzbereich), unter Einhaltung der Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 1327, M. Abt. 40, 8592.) Die vom Magistrat den Inhabern der Praterhütte Nr. 66, Heinrich und Stephanie Holzdorfer, gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen in dieser Praterhütte wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien und im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, unter Einhaltung der Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 1328, M. Abt. 40, 23269.) Die Baubewilligung für einen gemauerten Transformatorkasten auf der Liegenschaft 3. Bezirk, Dietrichgasse 5, wird gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 1330, M. Abt. 40, 16881.) Die vom Magistrat der Firma Garvenswerke gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer provisorischen Telephonkammer auf zukünftigem Straßengrund in der Wehlstraße im 2. Bezirke wird unter Einhaltung der Bestimmungen der Bauverhandlungsschrift gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1332, M. Abt. 40, 2427.) Die vom Magistrat der Vacuum Oil Company A.-G. zu erteilende Baubewilligung für eine öffentliche Benzinzapfstelle auf einem Teilstücke der Kat.-Parz. 5/7, öffentliches Gut, Kat.-Gem. Breitensee, in der Hütteldorfer Straße bei der Einmündung der Dampferstraße wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 13. April 1927 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(M. d. Aussch. VI.)

(Z. 1339, M. Abt. 40, 5232.) Die vom Magistrat der Firma Everth & Komp. A.-G. zu erteilende Baubewilligung für eine öffentliche Benzinzapfstelle auf dem Gehsteige vor der Parkanlage auf dem Enkplatz im 11. Bezirke gegenüber dem Hause Enkplatz 1 auf einem Teilstücke der Kat.-Parz. 394/1, Einl.-Z. 412/XI, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 1. Juni 1927 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(M. d. Aussch. VI.)

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatte GR. Jenschik:

(Z. 1303, M. Abt. 26, 867.) Städtische Sommererholungsstätte 13. Bezirk, Girzenberg, Mehrarbeiten; Zuschußkredit.

(Z. 1308, M. Abt. 26, 4265.) Städtisches Amtshaus 12. Bezirk, Schönbrunner Straße 259—Hufelandgasse 2, bauliche Herstellungen anlässlich der Schaffung eines Versammlungsjaales; Zuschußkredit pro 1927.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatte GR. Schneider:

(Z. 1300, M. Abt. 31, 2670.) Betrieb Kanalisationswesen; Zuschußkredite pro 1926.

(Z. 1337, M. Abt. 28, 2663.) 6. Bezirk, innerer Mariahilfer Gürtel, Teilentwurf für die Straßenneuerstellung; Entwurfs-genehmigung.

Berichterstatte GR. Jser:

(Z. 1293, M. Abt. 34 a, 7857.) Betrieb Wasserversorgung; Bedeckung der bereits genehmigten Zuschußkredite pro 1926 aus der Nettomehreinnahe.

(Z. 1294, M. Abt. 34 a, 7858.) Bilanz des Betriebes Wasserversorgung pro 1926; Schaffung einer Rücklage.

Berichterstatte StR. Siegel:

(Z. 1291, M. Abt. 18, 821.) Baulinienbestimmung für das Siedlungsteilgebiet „Am Freihof“ sowie für die Umgebung des Nagraner Platzes im 21. Bezirke.

(Z. 1292, M. Abt. 18, 489.) Festsetzung des Generalregulierungs- und des Generalbaulinienplanes für das Gebiet an der Gasse „Untere Sägen“ und dem westlich anschließenden Teile der Lang-Engersdorfer Straße und Füllenbaumgasse im 21. Bezirke.

(Z. 1317, M. Abt. 25 a, 2212.) Errichtung eines Volksbades am Genochplatz im 21. Bezirke; Entwurfs-genehmigung.

(Z. 1320, M. Abt. 18, 1421.) Festsetzung von Baulinien und Vorgärten im Siedlungsteilgebiete Nr. 46 (Neu-Strahäcker) im 21. Bezirke.

(Z. 1358, M. Abt. 18, 4170.) Festsetzung des Generalregulierungs- und des Generalbaulinienplanes für die ehemalige Schanze II westlich der Prager Straße im 21. Bezirke.

GR. Ing. Biber übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatte GR. Schmid:

(Z. 1318, M. Abt. 25 a, 2204.) Städtisches Amalienbad, Herstellung eines Anschlusses an die Wientalwasserleitung; Zuschußkredit pro 1927.

(Z. 1319, M. Abt. 25 a, 2205.) Schwimm-, Sonnen- und Luftbad am Kongreßplatz im 16. Bezirke, Errichtung eines Sprungturmes; Zuschußkredit.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

Fünfhäus: 7. Juli, 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Marktbericht über die Woche vom 26. Juni bis 2. Juli 1927.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 36.871 q, (— 6290) Kartoffeln 10.618 q (— 85), Obst 23.424 q (+ 1879), Agrumen 700 Kisten (— 100) und 50 q, Pilze 163 q, (+ 80-8), Butter 417-6 q (— 19-8 q), Eier 2.314.600 Stück (+ 29.800).

Auf dem Rindermarkte wurden gegen die Vorwoche um 481 Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 126 bis 180 g, ungarische 112 bis 185 g, rumänische 122 bis 185 g, jugoslawische 112 bis 175 g, tschechoslowakische 150 bis 200 g, Stiere 115 bis 160 g, Kühe 112 bis 145 g, Weindvieh 55 bis 110 g, Büffel 115 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 210 bis 270 g, ausgeweidete 200 bis 330 g, Fleischschweine 230 bis 285 g, Fetteschweine 235 bis 258 g, Lämmer, lebend, II a 120 bis 130 g, III a 110 g, ausgeweidete 120 bis 220 g, Schafe ausgeweidete im Fell II a 120 g, III a 100 g, ohne Fell 130 bis 200 g, Rige II a 150 g, Ziegen I a 120 g, II a 70 bis 80 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 180 bis 230 g, Fetteschweine 180 bis 215 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Per Bahn sind um 23 Tonnen weniger als in der Vorwoche eingelangt. Im Kleinhandel notierten gegen die Vorwoche teurer: Rindfleisch um 20 g (260 bis 460), Speck um 20 g (220—280), Filz um 20 g (280—340). Billiger notierte: Kalbfleisch um 20 g (240 bis 460 ohne Schnitzel), Schweinefleisch um 20 g (280 bis 500). Auf dem Geflügelmarkte erreichten die Zufuhren fast die vorwöchentliche Höhe. Der Wildbretmarkt war lediglich mit Rehen besetzt. Bei Geflügel und Wildbret blieben die Preise unverändert.

Baubewegung

vom 2. bis 5. Juli 1927.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubau.

17. Bezirk: Einfamilienhaus, Abergasse 68, von der Gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft Wien-West, Bauführer S. Uvovich (5893).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Garage, Riemergasse 14, von Lustig & Heichler, Bauführer dieselben (13907).
 " " Kühlanlage, Wollzeile 15, von M. Plauß, Bauführer Eduard Lernhart (14062).
 2. Bezirk: Schuppen, Mendelssohnngasse 9, von G. Mißliweh, Bauführer Josef Hrachowina (14051).
 3. Bezirk: Borstenhof, Schlachthof St. Marx, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 23 a (14097).
 4. Bezirk: Kanalauswechslung, Schönburgstraße 6, von Olga Roth-West, Bauführer B. Brufenbauch (13887).
 " " Abertztubau, Filznergasse 5, Bauführer B. Brufenbauch (13888).
 8. Bezirk: Kanalauswechslung, Lange Gasse 29, von Richard Holzer, Bauführer J. Frühwirth (13872).
 9. Bezirk: Zentrallassenraum, Mariannengasse 4, von der Direktion der Elektrizitätswerke (14000).
 11. Bezirk: Mausoleum, Zentralfriedhof, von Baron Otto Groedel, Bauführer Ing. Gustav Orgelmeister (1716).
 " " Hofüberdachung, Hauffgasse 18, von Josef Sandruschik, Bauführer Leopold Schögl (2700).
 12. Bezirk: Rohrkanal, Mandlgasse 22, von Anton Bubnik, Bauführer Josef Sperker (2128).
 " " Rohrkanal, Nischorgasse 13, von Ferdinand und Agnes Pinter, Bauführer Josef Haunzwickl (2243).
 " " Rohrkanal, Schönbrunner Straße 157, von Paul Schnobrich, Bauführer Josef Haunzwickl (2244).
 " " Rohrkanal, Krichbaumgasse 17, von Johann Gronel, Bauführer Josef Sperker (2378).
 " " Wohnhauszubau und Stodwerksaufsetzung, Kobingerasse 4, von Hans Frisch und Hermine Schach, Bauführer Hubert Weigel (2499).
 " " Materialschuppen, Ahmayergasse 7, von der Direktion der städtischen Straßenbahnen, Bauführer Hans Firschl (2541).
 " " Werkstättenzubau und Stodwerksaufbau, Kollmayergasse 17, von der „Sanoba Chinoin“, Fabrik chemisch-pharmazeutischer Produkte, Bauführer Eduard & Hans Kamenicky (2539).
 19. Bezirk: Mischtrinkhalle, Heiligenstädter Straße 291, von Johann Fuchs, Bauführer Franz Bayer (3707).
 " " Zubau, Bellevuestraße 28, von Fina Kastner, Bauführer Robert Hofer (3706).
 " " Bootshaus, Kuchelauer Hafenstrasse, vom Wiener Kajalklub, Bauführer Josef Schleußner (3524).
 " " Bootshaus, Kuchelauer Hafenstrasse, von Justi Hnat, Bauführer Benzel Voska (3768).
 " " Mansardeneinbau, Cobenzlgasse 33, von Schoeller & Komp., Bauführer E. Leutendorff (3670).
 " " Rohrkanal, Himmelstraße 51, von Bunzel & Biach, Bauführer G. A. Wahß (3710).
 " " Hauskanal, Cobenzlgasse 2, von Dr. Siegmund Freund, Bauführer Johann Dobias (3725).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Landskrongasse 1, Löffner & Helmer (13874).
 2. Bezirk: Fugbachgasse 4, Arch. Ing. S. Haas (13889).
 " " Karmelitergasse 5, R. Figer (14052).
 3. Bezirk: Rotensterngasse 14, Bauges. Faltis & Dent (14098).
 6. Bezirk: Gärtnergasse 15, R. Michna (14022).
 6. Bezirk: Loquaiplatz 13, A. Millik (14028).
 6. Bezirk: Mariahilfer Straße 33, A. Barber (14093).
 7. Bezirk: Burggasse 95, A. Barber (13882).
 " " Neubaugasse 66, Karl Müller (13886).
 " " Breite Gasse 9, Sterba & Pahl (13909).
 " " Siebensterngasse 21, Eduard Lernhardt (14061).
 9. Bezirk: Mariannengasse 18/20, Alphart & Wagner (14040).
 11. Bezirk: Rautenstrauchgasse 8, Ing. Hans Richter (1737).
 12. Bezirk: Schönbrunner Straße 309, Großmann & Komp. (2084).
 " " Schönbrunner Straße 172, Hans Beer (2150).
 " " Korbergasse 15, Josef Haunzwickl (2166).
 " " Bendlgasse 27, Karl Danzinger (2241).
 " " Meidlinger Hauptstraße 28, Karl Danzinger (2518).
 " " Murlingengasse 61, Karl Danzinger (2519).
 19. Bezirk: Hachhofergasse 12, Karl Höllerl (3553).
 20. Bezirk: Leyßstraße 42, R. Penninger (14013).

Renovierungen.

1. Bezirk: Kärntnerstraße 5, Löffner & Helmer (13876).
 " " Koblmeßergasse 3, B. Brufenbauch (13955).
 " " Pariserstraße 4, B. Brufenbauch (13956).
 " " Kirche Maria am Gestade, A. Quigtnr (13958).
 " " Jesuitenkirche Am Hof, A. Quigtnr (13958).
 2. Bezirk: Afrikanergasse 1, Arch. Hans Schneider (13963).
 3. Bezirk: Salmgasse 25, Bauges. Faltis & Dent (14015).
 " " Landstraßer Hauptstraße 43, Bauges. Faltis & Dent (14016).
 " " Erdbergstraße 15, Arnold Müd (14059).
 4. Bezirk: Johann Strauß-Gasse 25, Franz Pausch (14029).
 5. Bezirk: Viehaufgasse 11, Horner (13961).
 " " Vogelsangasse 17, Franz Pausch (14011).
 " " Obere Amtshausgasse 47, Josef Eger (14012).
 6. Bezirk: Magdalenenstraße 5, R. Birchbauer (14003).
 " " Mollardgasse 70, Franz Scheibner (14033).
 7. Bezirk: Schottenfeldgasse 12, Czernilofsky & Kobierski (13967).
 9. Bezirk: Frankgasse 4, Arch. Hans Schneider (13964).
 11. Bezirk: Sporkenbühelgasse 1, Bauges. Faltis & Dent (14034).
 " " Simmeringer Hauptstraße 153 (Kobelgasse 10/12), S. Glasauer & R. Bernard (1761).
 12. Bezirk: Spittelbreitengasse 30, Karl Kronfuß (2592).
 " " Bischoffgasse 5, Max Neuwirth (2593).
 " " Magaziplatz 8 und 9, Max Neuwirth (2594).
 " " Bischoffgasse 7, Wilhelm Mor (2606).
 16. Bezirk: Wurkberggasse 9, Fischeringer (3253).
 " " Habichergasse 8, Witta & Komp. (3288).
 " " Schuhmeierplatz 3, Beutel & Schöbitz (3307).
 " " Herbststraße 70, Fröstl (3331).
 " " Hasnerstraße 53, Brenner & Komp. (3332).
 " " Lerchenfelder Gürtel 47, Ertl (3334).
 " " Friedmangasse 52, Kobermann (3342).
 " " Haberlgasse 22, Kobermann (3343).
 " " Kollburggasse 25, Neßl (3353).
 " " Pabergasse 3, Wiener Baugesellschaft (3384).
 " " Hasnerstraße 27, Kerr (3401).
 17. Bezirk: Rokitsanstraße 4, Ing. Karl Höbart (1798).
 " " Schumanngasse 59, Bauges. Faltis & Dent (1816).
 " " Redtenbachergasse 86, L. & W. Wolf (1817).
 " " Springgasse 7, Hans Wolban (1826).
 " " Hernalser Hauptstraße 9, Johann Groß (1827).
 " " Hernalser Hauptstraße 58, Leopold Hausenberger (1839).
 " " Wattgasse 69, Alois Czerny (1841).
 19. Bezirk: Zehenthofgasse 35, Fritz Menzel (1758).
 " " Obkirchergasse 25, Karl Michna (1745).
 " " Obkirchergasse 27, Karl Michna (1763).
 " " Heiligenstädter Straße 293, Emilian Czernat (1764).
 " " Schreiberweg 61, Kamenicky (1545).
 " " Hohe Warte 8, „Grundstein“ (1802).
 " " Philippovichgasse 1, Josef Steinbüchler (1804).
 " " Reithlegasse 15, A. Micheroli (1803).
 " " Gymnasiumstraße 66, Fischl & Schwarzkopf (1838).
 " " Rußwaldgasse 26, A. Micheroli (1840).
 " " Himmelstraße 21, Kliment & Hava (1836).
 " " Himmelstraße 19, Kliment & Hava (1835).
 20. Bezirk: Dammstraße 10, S. Hoffelner (14053).
 21. Bezirk: Krömelgasse 19, Giuliani (2079).
 " " Leopold Ferstl-Gasse 2, Hermann Rupp (2128).
 " " Floridsdorfer Hauptstraße 38, Zahn (2138).
 " " Ostmarkgasse 7, Schuhmeier & Mikolajschek (2157).
 " " Michael Dietmann-Gasse 2, Schuhmeier & Mikolajschek (2157).

Demolierung.

7. Bezirk: Spittelberggasse 15, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 26 (14037).

Parzellierung.

18. Bezirk: Pöckleinsdorf, Einl.-Z. 145, 1024, von F. Marmorel (14100).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Ausfertigung der Baulinien wurden überreicht:

12. Bezirk: Defreggerstraße, Einl.-Z. 750, Sehendorf, von Rupert Bernmeier (2149).

Rietschel & Henneberg Ges. m. b. H.

ZENTRALHEIZUNGEN
LÜFTUNGEN
SANITÄRE ANLAGEN

1906

Wien, VI., Windmühlgasse 1 — Tel. 84-28

19. Bezirk: Grinzinger Straße, Einfl.-Z. 472, Kat.-Parz. 575/7, Grinzinger, von Löschner & Helmer (1780).
 " " Silbergasse 6, von Löschner & Helmer (1830).
 " " Heiligenstädter Straße 291, von Eduard Vock (1828).

M. Abt. 25 a, 2719.

Anstreicherarbeiten

für den Bau des Schwimm-, Sonnen- und Luftbades und des städtischen Kinderfreibades am Kongreßplatz im 16. Bezirke.

Anbotverhandlung am 18. Juli, $\frac{1}{2}$ 12 Uhr, in der M. Abt. 25 a, 1. Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 7.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

7. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Doppelgasse und in der Tichtelgasse im 12. Bezirke (Heft 51).
 — $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten im städtischen Schulgebäude 2. Feuerbachstraße 1/3—Schönngasse 2 (Heft 52).
 — $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Vereiragasse im 14. Bezirke (Heft 51).
 8. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Porzellangasse im 9. Bezirke (Heft 51).
 — $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Thalheimergasse und Wichtelgasse im 16. Bezirke (Heft 51).
 11. Juli, Bohnhausbau 3. Rhunngasse. (M. Abt. 23 b.) $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Schlosser (Beschlag)arbeiten, 9 Uhr Gewichtsarbeiten (Heft 52).
 — Wohnhausbau 3. Petrusgasse. (M. Abt. 27 b.) 10 Uhr für die Gas- und Wasserleitungseinrichtungsarbeiten, 11 Uhr für die elektrische Installation (Heft 52).
 — $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 2. Wolmutstraße—Erlafstraße (Heft 53).
 — $\frac{3}{4}$ 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Brühlgasse 45/47 (Heft 52).
 — $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Drorygasse 25 (Heft 52).
 12. Juli, Wohnhausbau 20. Kluchgasse. (M. Abt. 23 b.) $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Dachdeckerarbeiten, $\frac{3}{4}$ 9 Uhr Spenglerarbeiten, 9 Uhr Zimmermannsarbeiten (Heft 52).
 — $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 13. Hüttelbergstraße 7 (Heft 53).
 13. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Petrusgasse (Heft 53).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Habichergasse im 16. Bezirke (Heft 52).
 — $\frac{1}{2}$ 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 18. Weinhauser Gasse, Ausbau (Heft 53).
 — 12 Uhr. (M. Abt. 24.) Einbau einer Warmwasserbereitungs-, Bade-, Heiz- und Lüftungsanlage im städtischen Volksbade 21. Stadlau, Genochplatz (Heft 52).
 — 12 Uhr. (M. Abt. 24.) Einbau von drei freistehenden Niederdruckdampfesseln im städtischen Volksbad 21. Stadlau, Genochplatz (Heft 54).
 14. Juli, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 3. Rhunngasse (Heft 53).
 — Wohnhausbau 3. Hagenmüllergasse 32. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten, 10 Uhr elektrische Installation (Heft 53).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Rhunngasse (Heft 54).
 15. Juli, Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr für die Schlosser (Beschlag)arbeiten, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr für die Anstreicherarbeiten, 10 Uhr für die Spenglerarbeiten, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, 11 Uhr für die Dachdeckerarbeiten (Heft 54).
 — $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Harfortstraße 3 (Heft 54).
 16. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 20. Kluchgasse (Heft 54).
 18. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Döbbsstraße 31 bis 33 (Heft 54).

Pichtpause- und Plandruckanstalt
Liepollt & Sally
 Wien VI., Stiftgasse 21. Tel. 35428
 ALLE ARTEN ZEICHNUNGEN WERDEN MASZ STÄBLICH GENAU, EIN-UND MEHRFÄRBIG, PROMPT UND SAUBER GEDRUCKT. RIESENFORMAT 120-170 cm
 TECHNISCHE PAPIERE ZU FABRIKSPREISEN
 MUSTERBUCH KOSTENLOS

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 24, 1793.

Einbau von drei freistehenden Niederdruckdampfesseln im städtischen Volksbad 21. Stadlau, Genochplatz.

Anbotverhandlung am 13. Juli, 12 Uhr, in der M. Abt. 24, 1. Ebendorferstraße 1, 5. Stock.

M. Abt. 23 b, 2077.

Spenglerarbeiten

für den Wohnhausbau 3. Rhunngasse.

Anbotverhandlung am 14. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2128, 2127, 2126, 2131, 2125.

Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße.

Anbotverhandlung am 15. Juli, 9 Uhr für die Schlosser (Beschlag)arbeiten, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr für die Anstreicherarbeiten, 10 Uhr für die Spenglerarbeiten, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, 11 Uhr für die Dachdeckerarbeiten in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2114.

Spenglerarbeiten

für den Wohnhausbau 2. Harfortstraße 3.

Anbotverhandlung am 15. Juli, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2116.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 20. Kluchgasse.

Anbotverhandlung am 16. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2113.

Spenglerarbeiten.

für den Wohnhausbau 2. Döbbsstraße 31 bis 33.

Anbotverhandlung am 18. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

18. Juli, 1/2 12 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Anstreicherarbeiten für den Bau des Schwimm-, Sonnen- und Luftbades und des städtischen Kinderfreibades am Kongressplatz im 16. Bezirke (Heft 54).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Baumeisterarbeiten im Wohnhausbau 14. Graumanngasse — Künstlergasse.*)

Anbotverhandlung am 30. Juni.

Es offerierten in Schilling: Adolf Sachse 179.423; Leopold Roth 190.284-50; Wiener Baugesellschaft A.-G. 191.064-62; B. Kowal & Waffer 193.854; Heinrich Zipfinger 183.803-10; Hans Schneider 188.784-50; Bau- und Terrain-A.-G. 183.064; Hans Frischl 174.925-35; Allg. österr. Baugesellschaft 16.000 (nur die Spezialfundierung); Oswald Stama 167.294; Felix Sauer 197.999; J. Mäher & A. Gerger 171.644; G. A. Wagh 180.981; S. Kella & Komp. 191.373-50; Rudolf Grimm 175.611; Ditz & Komp. 205.958; Karl Weiner 210.079; Alois Czerny 173.944-50; Alfred Rotermann & A. Gödrich 193.503-52; Ing. Franz Breiteneder 190.940.

Städtisches Schulgebäude 19. Panzergasse 25.

Anbotverhandlung am 30. Juni.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Anstreicherarbeiten: Ludwig Koller 1900; Alois Bernhard 1790; Franz Beneš 1850; Konrad Okejewitsch 1700; W. Jungmeister 1700; Max Rohr 1850; Rudolf Züttner 1950; Zuderberg & Komp. 1850; Alois Czerny 1800; Leopold Sonnleitner 1850; Anton & W. Helly 1700; Anton Schafaril 1900; Ludwig Kubicek 1650; Arthur Anton Weiß 1900; Samuel Gölner 1800; Anton Hochreiter 1700; Anton Krus 1800; Leopold Kirchner 1900; Alois Kirchner 2000; Karl Hemešberger 1800; Franz Jilek jun. 1800; Heinrich Ritter 1800; Johann Adamel 1850; Franz Eigner 1650; Franz Silwand 1750; Peter Zakowsthy 1950; Karl Röhler 1900; Karl Wehle 1800; Eduard & Rudolf Kocwera 2000; Emanuel Hadac 1800; Alois Kolb 2000; Josef Hrehorowicz 1900; Josef Auer & Karl Kindshofer 1900; Karl Hanel 1760; Engelbert Lanzel 1700; Franz Jilek sen. 1850; August Pefschar 1850; Alois Danek & Matthias Fischer 1650; Ignaz Desterreicher 1800; Robert Blümel 1900;

für die Zimmermalerearbeiten: Ludwig Koller 1700; Eduard Giuliani 1500; Josef Reiterich 1800; Alois Bernhard 1550; Franz Beneš 1650; Martin Schefzik 1700; Johann Certani 1550; Johann Scheer 1600; Rudolf Züttner 1570; August Wippler 1700; Zuderberg & Komp. 1700; Anton Foit 1650; Leopold Klug 1620; Anton Hochreiter 1650; Franz Krus 1550; Anton Krus 1600; Johann Laurer 1700; Johann Adamel 1550; Franz Marz 1600; Karl Wehle 1800; Eduard & Rudolf Kocwera 1700; Rudolf Boubelik 1650; Heinrich Kumpf 1550; Alois Danek & Matthias Fischer 1600; Ludwig Kaiser 1550; Reudlinger & Kranzl 1600.

Straßenherstellungen.

Anbotverhandlung am 30. Juni.

Es offerierten in Prozenten für 3. Zuchgasse: Holzflasterung: Schrabek & Komp. + 8; Guido Rütgers Fugenverguß und Pappkarton + 6; „Asdag“ Fugenverguß + 20, Pappkarton 0-20 S/m, Holzstädelplasterung + 8;

Erdb- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Karl Mellener — 22 (— 40); Adolf Zimmermann — 26 (— 30); Josef Mayer — 21 (— 30); Karl Voitl (15. Bez.) — 26 (— 45); „Grundstein“ — 24 (— 35); Hans Schödl — 26 (— 45); Anton Winkelbauer — 22-5 (— 46); Leopold Köpfl — 18 (— 45); Johann Reiter — 26-5 (— 40); M. Buresch — 26 (— 55); „Siler“ — 23 (— 35); Anton Pillwein — 15 (— 30); Franz Brendl — 22 (— 40); Karl Terfomsthy — 20 (— 30); Karl Piccardi — 18 (— 35); Eduard Fehm — 23 (— 40); Julius Stanek — 23 (— 35); Karl Fischer — 20 (— 30); Karl Voitl (16. Bez.) — 15 (— 30); Konrad Drescher — 23 (— 50); Georg Voitl — 22 (— 60); Fuhrwerksleistungen: K. & F. Riegelbauer — 52; Siegmund Fleischer & Sohn — 55; J. Zalaubel — 54; Fr. Desterreicher — 54; G. Heiduk — 50; Hermann Reuther — 52; Gröger & Kozja — 58;

für 7. Westbahnstraße: Holzplasterung: Schrabek & Komp. f. M. Abt. 28 + 8, P. 6 11 Sm, f. st. Str. B., P. 1, 2, 4 + 8; Guido Rütgers f. M. Abt. 28, P. 9, 10, 12 + 9, f. st. Str. B., P. 1, 2 und 4, 9, P. 6 + 75; „Asdag“ f. M. Abt. 28, P. 1, 6 S/m, P. 2 0-20 S/m, Holzplasterung + 8, f. st. Str. B. Kostenanlagspreise;

Erdb- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Adolf Zimmermann — 18 (— 30); Anton Winkelbauer — 15-5 (— 46); Josef Mayer — 16 (— 30); Karl Mellener — 23 (— 40); Friedrich Heuber (Pflasterungsarbeiten Karl Voitl, 15. Bez.) — 25 (— 45); Johann Reiter — 20 (— 35); „Grundstein“ — 15 (— 30); Hans Schödl — 15 (— 40); Leopold Köpfl — 18 (— 40); M. Buresch — 10 (— 40); „Siler“ — 19 (— 35); Anton Pillwein — 16 (— 30); Franz Brendl — 20 (— 45); Karl Terfomsthy — 20 (— 30); Karl Piccardi — 20 (— 35); Eduard Fehm — 23 (— 40); Julius Stanek — 21 (— 35); Karl Fischer

— 14 (— 35); Karl Voitl (16. Bez.) — 15 (— 30); Georg Voitl — 21 (— 60); Konrad Drescher — 20 (— 40);

Fuhrwerksleistungen: K. & F. Riegelbauer — 52; Siegmund Fleischer & Sohn — 55; J. Zalaubel — 54; G. Heiduk — 50; Hermann Reuter — 52; Gröger & Kozja — 58.

Wohnhausbau 16. Pfeninggeldgasse.*)

Anbotverhandlung am 4. Juli.

Es offerierten in Schilling für die Spenglerarbeiten: Brünich & Komp. 20.185-64; Karl Schuhmann 17.936-76; S. Läfner 17.958-30; Leopold Hubner 17.803; Alfred Frömmel 16.949; Ignaz Reingruber 16.598-80; Ing. Gustav Kofcher 16.949; Hermann Haffel 17.338-60; Viktor Chmelicek 16.295-40; Josef Wellner 17.805-90; Anton Reutkirch 16.793-32; Ignaz Skopel 18.420; „Wimeg“ 17.870; Friedrich Statlein 17.838-70;

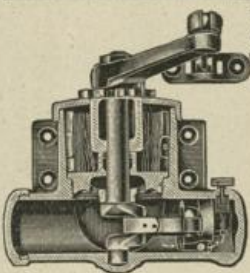
für die Zimmermannsarbeiten: Hermann Müller 52.818-46; Albert Krudenfellner 52.174; „Grundstein“ 57.122; Rudolf Horal 46.400; Hermann Otte 49.018; Wiener Holzwerke 48.233-50; Martin Neubauer & Sohn 51.951; Adolf Beran 54.228; F. Jawodsthy 50.649; Leopold Gartner 48.079; Zimmerei Wienerberg 49.663; Anton Muth 51.847; „Zba“ 48.449; Franz Dezoris Erben 51.304; Alois Fried & Sohn 45.980; Franz Horal 50.327;

für die Ziegeldekerarbeiten: Vinzenz Wilbert jun. 6925; Max Gärtner 6925; „Riccius“ 6600; Johann Güttings Witwe 6490; Franz Procz 5600; Leopold Haumer 7000; Josef Brunner 6150; Jakob Hrdlicka 6355; Reutkirch & Göbinger 7595; „Grundstein“ 5791; Schroth & Komp. 7400; Vinzenz Pofch 6430; Hugo Rüdwa 7075; Karl Landrechter 12.200.

Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 21. Jedlesee Straße.*)

Anbotverhandlung am 4. Juli.

Es offerierten in Schilling: Franz Kurzbauer 18.121; Franz Hamata 7713; C. G. Ripl & Komp. 15.645; Robert Klappholz & Komp. 22.358; Siegfried Herschan 24.148; Albert Barnert & Sohn 18.826; Karl Kowal 15.478-90.



1979 b
„Yale“-Türschliesser, Marke u. Fabrikat von Weiruf mit mehrfach gelagerter Spindel (man beachte in neugieriger Abbildung besonders die Lagerung unten im Gehäuse).

„Yale“-Sicherheitsschlösser für Türen und Tore
ORIGINAL „BOMMER“ Pendeltür- und Federbänder
Schiebetürbeschläge, Fortschritt u. Neverfalling,
— Drehtürbeschläge. — Oberlicht-Ventilations-
apparate. — Baubeschläge für Türen und Fenster
jeder Art und Spezialbeschläge.

Woltär & Molnar, Wien, VI., Linke Wienzeile 40. (Tel. 176.)

Dachdeckerarbeiten im Wohnhausbau 3. Khunnngasse.*)

Anbotverhandlung am 1. Juli.

Es offerierten in Schilling: Otto Prosch 2000; Leopold Haumann 1360; Josef Brunner 1300; Jakob Hrdlicka 1300; Reutkirch & Göbinger 1400; „Grundstein“ 1540; Leopold Mayer 1400; Vinzenz Pofch 1300.

Ziegeldekerarbeiten im Wohnhausbau 2. Radingerstraße.*)

Anbotverhandlung am 4. Juli.

Es offerierten in Schilling: Vinzenz Pofch 333-26; Franz Kay 358-80.

Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block II, Bauteil 1.

Anbotverhandlung am 2. Juli.

Es offerierten in Schilling für die elektrischen Einrichtungsarbeiten: „Wimeg“ 120.084-50; Bih 123.126; F. Schtomm 112.891-90; Schneider & Komp. 119.617-20; M. Pollak alternativ 114.107; Salzer & Thie 120.186; B. Spielmann 121.079-10; D. Kraus alternativ 117.264-50; Nikola Hofstmann 118.531-60; Baugesellschaft für elektrische und technische Anlagen 124.249-10; A. Schmid alternativ 139.889; S. Leibnegger & Strwanek 153.288; A. Weinberger 121.081-50; S. Koditschek 115.618-40; F. Mudrich 121.567-29; Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 115.909-30; Funtan & Janeschik 116.011; „Erieffon“ 109.857-50; Oesterreichische Siemens-Schudertwerke 111.595-56; Brown-Boveriwerke 123.678-96; A. C. G.-Union alternativ 106.768-50; Dr. Defris 114.785-50; R. Kröllinger 116.801;

für die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungen: A. Slapal 83.094-45; Kriz & Pokorny 96.152-22; Goldstein 89.557-88; J. Horvat 84.859-26; Ing. Steindlinger & Komp. 84.341-29; Ignaz Skopel 79.611-62; R. Pawlu 99.431-38; F. Witzka 83.840-05; „Wimeg“ 83.101-19; J. Drlica 97.356-65; Schneiders Witwe 83.969-40; A. Stier 89.872-71; Ridl, Jäger & Komp. 122.346-68; S. Zwilling 80.807-05; M. Springel 82.642-22; Retschel & Henneberg 92.821-39; „Thermoteknik“ 86.426-36; J. Hermann 90.306-35; F. Korwill & Komp. 85.437-70; A. Zimmer & Komp. 94.036-66; R. Sonderhof 96.637-48.

Wohnhausbau 16. Brühlgasse 34.

Anbotverhandlung am 1. Juli.

Es offerierten in Schilling für die elektrischen Einrichtungsarbeiten: Franz Mudrich 2304; Max Pollak alternativ 2860; Nidl, Jäger & Komp. 2830-56; Dr. S. Defris 2724-70; Karl Krötlinger 2719-30; Nikola Postelmann 3097-90; J. Acherer 2978-57; F. Willert 2898-39; D. Gebert 3061-42; F. Schromm 2775-89; A. Weinberger 1306; D. Kraus alternativ 2852-10; G. Koditschek alternativ 2886-10; „Wimeq“ 2869-10; B. Spielmann 1533; W. Wellner 2811-70; Bih 2992-10; G. Sperat 2673-70; Salzer & Thie 3134; Ing. M. Krenel 3871-40; Ing. Steinbling & Komp. 2652-10;

für die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungen: August Stier 3561-82; J. Lehfuß & Komp. 3292-81; J. Drlica 2910-84; J. Schneiders Witwe 2780-91; P. Dumont 3179-43; „Thermotechnik“ 3065-56, Offert unvollständig; J. Lerch 3644-26; S. Goldstein 3124-28; „Wimeq“ 3062-08; F. Mithaka 3303-83; H. Blasel 3689-34; Tefan A.-G. 4234-40; Bih 2951-50; G. Sperat 3503-30; A. Zimmer & Komp. 2661-09.

Kundmachungen.

Konzessionsgesuche für neue Apotheken.

Mag. pharm. Ernst Richter, wohnhaft 18. Bäckernbrunnlgasse 3, hat beim Magistrate Wien, Abteilung 13, um die Bewilligung zur Errichtung neuer öffentlicher Apotheken in nachstehenden Standorten angefragt:

4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße beiderseits von der Waaggasse bis zur Fleischmannsgasse, beziehungsweise Starhembergsgasse.

5. Bezirk: Häuserblock begrenzt von der Schönbrunner Straße, Margareten Gürtel, Bräuhausgasse und Mauthausgasse; die Begrenzungsgassen mit Ausnahme der Schönbrunner Straße beiderseits.

6. Bezirk: Gumpendorfer Straße beiderseits von der Morizgasse bis zum Sechshäuser Gürtel.

7. Bezirk: 1. Kaiserstraße beiderseits von der Apollogasse bis zur Seidengasse. 2. Häuserblock begrenzt von der Neustiftgasse, Myrthen-gasse, Burggasse und Schottenfeldgasse.

13. Bezirk: Märzstraße beiderseits von der Gurkgasse bis zur Drexlergasse.

17. Bezirk: Hernalser Hauptstraße beiderseits von der Burg-hausengasse bis zur Güpferlinggasse.

18. Bezirk: Kreuzgasse von der Mitterberggasse bis zur Vor-ortelinie.

Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung in der Frist von vier Wochen, vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Magistrate Wien, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 4424.)

Beförderung von Zelluloid im Gemeindegebiete von Wien.

Auf Grund der §§ 80 und 114 des Verfassungsgesetzes der Bundes-hauptstadt Wien vom 10. November 1920, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 1, wird verordnet:

1. Auf öffentlichen Verkehrswegen, in Stiegenhäusern und an sonstigen allgemein zugänglichen Vertikalflächen sowie bei Benützung öffentlicher Verkehrsmittel dürfen Zelluloidwaren, Rohzelluloid sowie Zelluloidfilme nur in dichtschließenden, feuerhemmenden und wärmeisolierenden Behältern befördert werden. Diese können entweder aus Hartholz oder aus mit Asbest ausgekleidetem Weichholz hergestellt sein.

In Pappschachteln einzeln verwahrte Zelluloidfilme bis zu einem Gesamtgewichte von 30 kg oder in der üblichen Art verpackte Zelluloidwaren von mehr als 1/2 kg bis höchstens 30 kg dürfen auch in einem mit Asbest ausgekleideten Kufack befördert werden. Für Zelluloidwaren von weniger als 1/2 kg Gewicht ist eine besondere Verpackung nicht vorgeschrieben.

2. Für sogenannte Heimkinos, das sind zum häuslichen Gebrauche bestimmte Kinoapparate, dürfen nur schwer entflammare Filme feilgehalten werden, die als solche auf den Filmstreifen selbst bezeichnet sein müssen. Die Feilbietung von Zelluloidfilmen für Heimkinos ist verboten. Übertretungen dieser Kundmachung werden mit Geldstrafen bis zu 200 S oder Arreststrafen bis zu 14 Tagen geahndet.

Die Kundmachungen vom 11. Dezember 1914, M. Abt. 4, 1026, vom 1. Juli 1918 und vom 3. August 1918, M. Abt. 4, 1112, treten außer Kraft. (Kundmachung des Wiener Magistrates vom 22. Juni 1927, M. Abt. 52/S 467.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerekataster. Gewerbeunternehmungen.

16. Mai 1927.

(Fortsetzung.)

Neustein Wolf, Großhandel mit Erdöl sowie mit allen in die Erdölindustrie einschlägigen und verkehrsbüchlichen Roh- und Hilfsstoffen.

9. Schwarzspanierstraße 12. — Bachmann Fritz, Schlosser, 10. Siccards-burggasse 80. — Bachmann Fritz, Handel mit Autobestandteilen und Zubehörartikeln, 9. Siccardsburggasse 80. — Platt Josef, Lastfuhrwerksgewerbe mit Kraftwagen, 6. Mittelgasse 24. — Richter Leo, Marktfahrer, 6. Hof-mühlgasse 7a. — Spatz Jakob rekte Bojmel vel Baumöl, Marktfahrer, 9. Pramergasse 19. — Splitel Alexander Thomas, Auskunftserteilung in Versicherungssachen, Begutachtung von Versicherungsverträgen, 7. Band-gasse 30. — Tham Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, ferner Handel mit Haushaltsartikeln, 9. Lichtentalergasse 11. — Vidor Josef, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Währinger Straße 5. — Vidor Josef, Alleininhaber der Firma Raß & Vidor, Gemischtwarenhandel im großen, 7. Stiftgasse 15.

ALBERT HAMMER & JOHANN REINDL
KUNSTSTEIN- UND TERRAZZO-WERK.

Terrazzo-, Granito- und Mosaik-Pflasterungen,
Steinholzfußböden, Leinwand-Eckenschutz
Kunststein-Stufen u. -Fassaden, Stufen-
ausbesserungen, Zementwaren,
Badewannen, Betonrohre.

WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER LÄNDE 17.
TELEPHON NR. 14-2-34. TELEPHON NR. 14-2-34.

Oskar Willisch—Ernst Hauschka

Bau- und Kunstschlosserei

Wien VIII., Piaristengasse 5

Tel. 24-2-44

Wien X., Angeligasse 109

Tel. 55-7-04

AFN

der verbreitetste Schnell - Lastwagen
für 1³/₄ Tonnen Nutzlast, 40 PS



ÖST. AUTOMOBIL - FABRIK - A.-G.
VORM. „AUSTRO-FIAT“

Werk: Wien XXI., Niederlage: I., Kärntnerring 18.

JOHANN PROCHASKA

handelsgerichtlich beeideter Schätzmeister und Sachverständiger

PROTOKOLLIERTER LEDERHÄNDLER

Gegründet 1872

1908

Telephon 39-0-46

Bureau:
Kaiserstr. 123**Wien, VII.**Musterlager:
Neubaug. 75**Schrabetz & Co. A.-G.**

Tel. 63-76.

Wien, I., Elisabethstraße 22.

Tel. 63-76.

Holzimprägnierung: Schwellen, Maste.**Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen.**

1888

Kaltasphalt „Gerassol“.



1994

VILLEROY & BOCH
 WIEN, IX., PORZELLANGASSE 45
 PLATTENBELÄGE, KLEINMOSAIK
 KUNSTGLASUREN, BAUKERAMIK
 TEL. 16-402.

LOHNERWERKE, GES. M. B. H.
 OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER
 TYPEN, STRASSENBAHNWAGGONS, PFERDEWAGEN
 2080

ZENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANGASSE 2, TEL. 17-1-22
 FABRIK: WIEN, XXI., DONAUFELDER STR. 79, TEL. 10-3-39

MICH. WINKLER & SOHN
 WIEN, XV., LÖHRGASSE 17 :: TEL. 37-0-69
BUCHSTABEN UND SCHILDER
 2066

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren
 Hänge- und Leitergerüste
CARL MICHNA
 WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12
 TELEPHON 91-3-19 GEGRÜNDET 1882
Material-Lagerplatz
 Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. Telephon 40-2-25

Wiener Patent-Gerüst-Fabrik u. Leihanstalt
Hermann Heiland
 Wien, XIX., Muthgasse 54. Tel. 13-1-18, 13-206
Leitergerüste 1927
Reformbaugerüste



Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie
 vorm. Friedr. Siemens 1892
 Neusattl bei Karlsbad (C. S. R.), Dresden
 General-vertreter: **Eugen Grabner, Wien**
 I., Jacobergasse, Ecke An der Hülben. — Tel. 73-1-78
 SPEZIALITÄTEN: Drahtglas, Glasbausteine,
 Schnürlüßglas, Glasfalzziegel, Fußbodenplatten, Wasser-
 standsgläser mit Drahteinlage usw.



**Erstklassige
 Holzbearbeitungsmaschinen
 in Präzisionsausführung
 Maschinenfabrik
 ZUCKERMANN**
 WIEN, XVIII., ANASTASIUS GRÜN-G. 22/38.
 TELEPHON NR. 15-1-90

Vereinigte Autogengas-Werke
 Gesellschaft m. b. H.
 Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.
 Fernsprecher: 73-5-15. Drahtanschrift: Autogengas Wien.
 Verkaufsstelle für
Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, PreBluff
 der Firmen:
 Autogen-Gasaccumulator Krükl & Hansmann, Ges. m. b. H., Wien, I.
 Hydroxyden-Gesellschaft m. b. H., Wien, IV.
 Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien, XIII.
 2010

Möbeltransporte
ZDENKO DWORAK
 Wien, I., Franz Josefs-Kai 43, Tel. 61-0-37 u. 63-1-50
Möbeleinlagerung 2088

A. C. LEMACH
 Technisches Büro
 Wien IX/1, Thurngasse 8. Fernsprecher: 16-0-16.
Kolbenschieber-Ventile „Patent Klinger“
 stets lagernd. 2078

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 1912
 Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33
 Telephon: 23-304, 23-305.

Asphaltierungen und Isolierungen
 in erstklassiger Ausführung durch 2016 a
C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.
 Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.
 Wien, IX/4. Währinger Gürtel 120.
 Gegr. 1858 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. 11-5-84

JOS. STORK & Co.
 Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

Bahnlager: Matzleinsdorfer Bahnhof	liefern prompt zu billigsten Preisen: Portlandzement, Pax- zement, Heraklithbau- platten und Heraklith- materialien	Fernsprecher: 95-2-88 Drahtanschrift: Storkomp Wien
--	--	--

Verkaufsbüro Oesterreichischer Gipswerke,
 Ges. m. b. H.,
Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

„PERFAX“**„Spezial - Tränkungsprodukt“**

für Zementfußböden, Betonbehälter, Rohre, Maste usw., verhütet das Stauben vollständig, erhöht Härte und Dichtigkeit, schützt vor Schäden durch Öle, Säure und zerstörende Flüssigkeiten. Denkbar einfachstes und billigstes Verfahren. Die kompletten Perfaxierungsarbeiten werden eventuell durch unsere eigenen Leute, billigst berechnet, durchgeführt.

HENKEL A.-G., DÜSSELDORF,

Verlangen Sie Broschüre vom Generaldepot.

„KIESIN“

der billigste, wetterfeste, flammssichere, abwaschbare, hitze- und feuerbeständige hygienische ANSTRICH für Fassaden, Treppenhäuser, Badeanstalten etc. etc. Nicht teurer als ein gewöhnlicher Kalkanstrich, dreifach billiger als Oelanstrich, durch enorm lange Haltbarkeit.

Generaldepot für Oesterreich: Firma W. Meurer & Co., Chemische Fabrik, Wien, XVI., Kuffnergasse 3. Tel. 25-1-78.

2055

**„TETRA“**

Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5

Telephon Nr. 11-5-20.

Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten

- „Tetra“ Windel und Säuglingswäsche
- „Tetra“ chirurgische und operative Behelfe
- „Tetra“ elastische Ideal-Binde
- „Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche
- „Tetra“ Monatsbinden

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.

= Telephon Nr. 72-4-72 und 72-4-95. =

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fitings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, und Kanalisations-Anlagen.

BAUTISCHLEREI**ADALBERT MAGRUTSCH**

WIEN XXI., FLORIDSDORFER HAUPTSTR. 23

FERNSPRECHER NR. 10-3-29

2021

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

M. B. H.

WIEN, I., GLUCKGASSE 2. :-: TEL. 79550—52.

Oesterreichisch-Alpine Montagesellschaft.

Generaldirektion und Verkaufsabteilung: Wien, I., Friedrichstraße 4.
Telegrammadresse: Comalp Wien.

Hüttenwerke und Grubenbetriebe in Donawitz, Eisenerz, Hiefiau, Vordernberg, Hüttenberg, Kindberg, Zeltweg, Neuberg, Fohnsdorf, Seegraben, Köflach, Wald, Krieglach.

Erzeugnisse: Kohle, Eisenerz, Stahlroh Eisen, Gießereiroh Eisen, Hämatit, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel, Platinen, Schmiedestücke, Federstahl, Stahl für Sensen, Sichel, Gabeln, Messer, Feilen usw., Stab- und Fassoneisen, Walzdraht, Grobbleche, Träger, U-Eisen, Grubenschienen, Vollbahnschienen, Rillenschienen, Laschen, Platten, Wechsel, Weichen, Schienennägel, Hufeisen, Trag- und Volutfedern, Scheibefedern, Spiralfedern, Preßware, Grubenhunte, Muldenkipper, Schüttelrutschen usw.

1904

A. E. G.-UNION**ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT**

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen.
Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen.
Elektrische Ausrüstung von Stadt- und Straßenbahnen.
Elektrische Antriebe für Gas- und Wasserwerke.
Quecksilberdampf-Großgleichrichter.

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6.

Telephon: Serie 95-65.

WERKE: WIEN, XXI.

2026

M. LEBER

Türen-, Fenster- und Fußbödenfabrik, Holztreppe, Patentschiebefenster „System Ing. Nikolaus“.

Fernsprecher: 13-4-66 Wien, XIX., Sollingergasse 11—15 Postsparkassenkonto 176.159

2025

FANTO-BENZIN ÖFFENTLICHE FANTO-BENZIN-ZAPFSTELLEN FANTO-OELE

ACTIEN-GESELLSCHAFT FÜR MINERALÖL-INDUSTRIE
vormals 2082

DAVID FANTO & COMP.

Verkaufsbüro für Österreich:

Wien III., Schwarzenbergplatz 5 a. — Fernruf 94-5-10 Serie

Dachdeckungsunternehmung**Joh. Gütling's W^w. & Sohn**

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.

Tel. 35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. 35-1-22

1937

GASMESSER nasse u. trockene MESSER.

für grosse Mengen kleiner Raumbedarf.

DANUBIA A.-G.

XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88 Teleph. Serie 12-5-50.

„Silex“ Hoch- und Straßenbau

Gesellschaft m. b. H.

Wien XVI., Huttengasse 29—33

Telephon 33-0-23

Moderne und hygienische Straßenfahrbahnen und Gehwege
in Teer- und Bitumen-Ausführung

Kontrahent der Gemeinde Wien

MARCHEGGER

Maschinenfabrik und Eisengießerei A.-G.
Marchegg — Wien, III., Esteplatz 3



★
Tischlereimaschinen
Vollgatter
Ziegeleimaschinen
Kesselbekohlungsanlagen

Entnebelungsanlagen

jeder Art
und Leistung

„Gefia“ A. G. Wien I 2018 a

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.
Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

BRÜDER GIULIANI

Gesellschaft für Maler- und Anstreicher-
Arbeiten m. b. H. Telephon 53-205 1859

Wien, IV. Bezirk, Wiedner Hauptstraße Nr. 52
Kontrahenten der Gemeinde Wien



L. Gussenbauer & Sohn

Ges. m. b. H.

Wien, IV/2, Karolineng. 17

Telephon 55-3-82 Telephon 55-3-82

6000 Bauten ausgeführt 1982

Schornsteinbau, Kesselein-
mauerung, Industrieofenbau

Johannes Haag A.-G.

Zentralheizungen
Ventilationsanlagen
sanitäre Anlagen 1861

Wien, VII., Neustiftgasse 98 - Tel. 37-5-70

RENOLD - KETTEN

für Fahr-Motorräder
und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

Richard Hüpeden & Cie.

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telephon Nr. 70-1-24, 71-1-21.

PLUTO STOKER COMPANY

K. & F. Weiß

WIEN, III/4, FASANGASSE Nr. 3 1923 FERNSPRECHER Nr. 93-3-88

Mechanische Feuerungen, System

PLUTO STOKER

Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch,
Größte Regulierfähigkeit.

Automatische Innenfeuerungen, SYSTEM PASTRNAK.
Künstliche Zuzuganlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.
Luftvorwärmer.

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2

Telegrammadresse: Westermanncomp / Telephon Nr. 57-5-60 Serie

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten,
Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten

Patent 80.536



Telephon 10-3-44

HANS BRIGGEN

SPEZIALERZEUGUNG

Kittlose „Eterna“ Oberlichte

EISENKONSTRUKTIONEN

Wien, XXI., Jedlerseer Straße 60

Presskies- Dachpappendeckungen
Asphaltierungen, Kälte- und Wärmeschutzisolierungen

in solider gewissenhafter Ausführung

Franz Guckler, Wien, X. Bez, Laxenburger Straße 33

Telephon 56-4-92 Telephon 56-4-92

Erstklassige Referenzen

Prospekte u. Vertreterbesuche kostenlos 1968

„CULLINAN“ BREVILLIER-URBAN

Bleistiftfabrik

WIEN

1967

GRAZ

JACOB NEURATH

Wien, I., Graben Nr. 29 a, Trattnerhof

Telegrammadresse: Bondirath Wien. Telephon Nr. 62-5-70.

Bahnmagazin: V., Margaretengürtel Nr. 3 b, Telephon Nr. 56-3-97.

• Stadtmagazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17, Telephon 45-3-73.

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte,
Chemikalien, Halbfabrikate, Bleiwaren.

METALLHÜTTENWERKE LIESING:

Rotguß, Bronzen, Schriftmetalle, Lötzinne.

EINHEITSLAGERMETALL „BOND RAT“.

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK

FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,

GASHERDE
GASBADEÖFEN
GASBÜGELEISEN
GASRADIATOREN
HEISSWASSERAPPARATE

WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE

AUSSTELLUNGSLOKAL:

WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20

TELEPHON 27-4-53, 25-1-61



GASKOCHER
GASHEIZÖFEN
GASBRATROHRE
GASKAFFEEHERDE
GROSSKÜCHENANLAGEN

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

C. H. RIPL & Co.

BESCHLÄGE-, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN

WIEN V., BRÄUHAUSGASSE 37

TELEPHON Nr. 63-72

2046

TELEPHON Nr. 63-72

Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungsstüren

GEORG HENGL :: Stadtmaurermeister

Wien, XVII. Bez., Roggendorfgasse Nr. 1

Telephon 20-7-13.

2054 Telephon 20-7-13-

Ausführung aller Bauarbeiten und Kanalisierungen.
Kontrahent der Gemeinde Wien.

GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gräben, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen

Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35. — Telephon Nr. 49-1-18
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstrasse 30. — Telephon 54-5-13

S. LAUFER

XVII., Halirschgasse 19. XVII., Hernalser Hauptstraße 169 (Eingang Seitenbergg. 78). Tel. 20-7-18.

Alle Arten Bau- und Kunstschlösserarbeiten. Moderne Spezialwerkstätte für

„OLYMP“-Motorrad-Beiwagen. Ausführung sämtlicher Typen u. deren Reparaturen. — Autogene Schweißung und Lötung. — Für Beamte u. Angestellte Zahlungserleichterungen.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8

Tel. 56-0-72, 56-0-73.

Tel. 56-0-72, 56-0-73.

KARLSCHUHMANN

Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei

Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59

Eingang VIII., Lerchengasse 26

Fernsprecher 22-3-43. 1877 Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

Glasgroßhandlung

Ed. Steiner & Söhne

Haus. Wien, XIX. Bez., Billrothstraße Nr. 54. Triest.

Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Ältestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- und Dachverglasungen. — Gegründet im Jahre 1863.
Telephon 13-4-93 und 14-1-32. Telegrammadresse Glassteiner Wien.

Reiberger & Co.

WIEN, VII., KANDLGASSE 37.

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen. Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Waschtische, Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen, Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers).

TELEGRAMMADRESSE: Reiberger Comp., Wien. TELEPHON: Nr. 35-0-27 u. 35-0-39.

RECHENMASCHINEN
ADDITIONSMASCHINEN
BUCHHALTUNGSMASCHINEN

L. & G. Halphen

Wien, VI., Dreihufeiseng. 11 - Tel. 83-40

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

Wien, I., Hegelgasse 19. — Tel. 72-0-51.

Lieferung aller Gattungen von Pflastersteinen und Schotter aus Basalt und Granit, Handsteinen und Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen Straßenrechenherstellungen, Verleihung von Dampfstraßenwalzen. — Eigene Granit- und Basaltsteinbrüche.

Aufzüge
Baumaschinen

F. Wertheim & Co.

Kassen- und Aufzugfabrik Aktiengesellschaft

Wien, IV. Bez., Mommsengasse 6.

Kassen
Sicherh.-Schlösser